



Juni 2024

LINKSMÄHDER111

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)



Ab Seite 32

Bild: pb

Seit 25 Jahren Gemein-
dschreiber: **Andreas Hasler**



Seite 49

Bild: zvg

Mitten im Leben: **Irene Ka-
derli** von der Stiftung WBM

Ein besonderer Garten in Gutenberg

Elisabeth Metzger und Willy Schnetzer
betreiben in Gutenberg gemeinsam
eine Pflanzen- und Gartenbrocki.

Ab Seite 27

Bild: pb

Die GPS-freie Abzweigung in den Sommer



Es ist wieder soweit: Die Ferien stehen vor der Tür und mit ihnen wächst die Sehnsucht nach Unbekanntem. Dank Navigations-Apps radeln, fahren oder wandern wir GPS-gesteuert durch die (Stadt-)Landschaft, das Handy zeigt uns den effizientesten Weg von A nach B und vermeidet Sackgassen. Zweifellos ist das praktisch, lassen sich doch damit Zeitverlust und Ärger vermeiden. Die Ferien sind ja kurz genug.

Doch halt! Lasst uns einen Moment innehalten und uns an die Zeiten erinnern, als das Reisen noch mit einer guten Portion Improvisation verbunden war. Denn seien wir ehrlich, die wahren Geschichten, die wir aus unseren Ferien mit nach Hause bringen, sind selten die, die nach einem perfekt geplanten Zeitplan verlaufen sind. Nein, es sind die Geschichten von den unerwarteten Abzweigungen, den versteckten Pfaden und den Begegnungen mit Menschen, die wir sonst nie getroffen hätten.

Zum Beispiel die Küstenwanderung, die eigentlich zu einem majestätischen Leuchtturm führen sollte, sich aber stattdessen als Weg zu einer einsamen Bucht entpuppte: Zugegeben, in dem Moment, als wir den Strand erreichten und feststellten, dass der Leuchtturm ausser Reichweite war, mochte die Enttäuschung überwogen haben. Aber welch ein Glück! Denn in dieser verträumten Bucht fanden wir nicht nur einen schönen Flecken wilder Natur, sondern auch einen alten Fischer, der uns Geschichten von seinen Ausfahrten erzählte, als wäre er direkt aus einem Abenteuerroman entsprungen.

Wer die Ferien durchplant und nichts dem Zufall überlässt, verpasst die überraschenden Momente, die das Leben bereichern. Manchmal sind es die unerwarteten Abzweigungen, die uns zu den schönsten Orten führen.

Vertrauen wir also nicht nur den Navigationsgeräten, sondern auch unserem Abenteuergeist, der bereit ist, sich von den Gezeiten des Zufalls treiben zu lassen. Wer weiss, welche Schätze wir auf einem unerwarteten Umweg finden können?

*Ich wünsche spannende und auch gemütliche Sommertage und grüsse Sie freundlich,
Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER*

IN EIGENER SACHE

Ein GROSSES Dankeschön!

Der Spendenaufruf in der letzten Ausgabe wurde gut beachtet. Das Redaktionsteam des LINKSMÄHDERS sagt MERCI!

Die grosszügige Unterstützung freut uns sehr. Sie ermöglicht die aktuelle Form der Dorfzeitung mit einer umfangreichen Übersicht zum Leben und Arbeiten in Madiswil und Umgebung. Es motiviert das Redaktions-

team, weiterhin dran zu bleiben und alle zwei Monate eine solche Dorfzeitung zu produzieren.

*Spendenkonto (falls der Einzahlungsschein in der letzten Ausgabe fehlte): Bernerland Bank Madiswil,
IBAN CH84 0631 3016 0368 2210 8
Vermerk: Spende LINKSMÄHDER*

Das Redaktionsteam dankt herzlich für die Unterstützung, die Verbundenheit und die Treue zum LINKSMÄHDER.



IMPRESSUM LINKSMÄHDER

Der Rhythmus der Gemeinden



Andreas Hasler,
Gemeinde-
schreiber

Durch einen Beitrag in der Zeitschrift «Die Schweizer Gemeinde» bin ich auf folgendes Zitat vom französischen Schriftsteller Jean d'Ormesson gestossen:

«Es gibt Tage, Monate, endlose Jahre, in denen fast nichts passiert. Es gibt Minuten und Sekunden, die eine ganze Welt enthalten.» Die Verfasserin dieses Artikels behandelt dort das Thema «Der Rhythmus der Gemeinden» bezogen auf das vorstehende Zitat. Auch wenn sich dieses auf das Leben im Allgemeinen bezieht, so findet sich auch eine Analogie zu den Gemeinden. Dies soll nicht heissen, dass in den Gemeinden jahrelang nichts passiert – im Gegenteil! Doch häufig geht es in den Gemeinden darum, komplexe Projekte umzusetzen, und das braucht Zeit. Während mehrerer Jahre wird überlegt, vorbereitet, angepasst, infrage gestellt. Schliesslich wird den Projekten der Feinschliff

gegeben, bis sie bereit sind, um eine Abstimmung zu überstehen. Dann wird der Rhythmus schneller: Erfolgt die Zustimmung, kann die Umsetzung beginnen. Entsteht Opposition, führt dies wiederum zu einer Rhythmus-Verlangsamung. Weiter ist eine Gemeinde nicht mit einem privat geführten Unternehmen zu vergleichen, bei dem Entscheidungen oft sehr kurzfristig gefällt werden können. Die Gemeinden verwenden für die Ausgaben mehrheitlich Steuergelder oder Gebühren, wo der Souverän angefragt werden muss, ob das oder jenes umgesetzt werden kann. Langwierige Bewilligungsverfahren brauchen zudem oft sehr viel Zeit, oder auch andere Umstände wie das Wetter können den Rhythmus verlangsamen wie folgende Beispiele zeigen:

■ Die Revision der Ortsplanung (Änderungen am Baureglement, Erlassen Zone mit Planungspflicht Kreuzacker, Ausscheiden der Gewässerräume) wurde an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 beschlossen. Diese Planung muss das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) genehmigen. Leider steht diese

Genehmigung trotz mehrmaligem Ermahnen immer noch aus.

■ Die Umsetzung der Verkabelung bzw. Erdverlegung der Elektro-Freileitungen im Gebiet Fährech – Bürgisweyer ist ins Stocken geraten, da Lieferengpässe der Transformatoren bestanden. Zudem musste auf die Vegetation und das Wetter Rücksicht genommen werden.

Solche Verzögerungen führen dann bei den budgetierten Gemeindefinanzien immer wieder zu unliebsamen Abweichungen, da Projekte nicht im geplanten Jahr ausgeführt werden können. So kann eine Jahresrechnung, welche einen Aufwandüberschuss vorsah, plötzlich sogar einen Ertragsüberschuss oder einen deutlich tieferen Ausgabenüberschuss ausweisen. Gerade so, wie die Jahresrechnung 2023, über welche die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung im Juni 2024 befinden.

Manchmal wäre eine Kristallkugel bei der Planung der Projekte sehr hilfreich. Wie dem auch sei, unsere Gemeinden haben ihren ganz eigenen Rhythmus, der uns jeden Tag daran erinnert, uns anzupassen – mit Geduld und Flexibilität.

Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Der Gemeinderat lädt die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten der Gemeinde Madiswil zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein am

**Dienstag, 11. Juni 2024, 20 Uhr,
Linksmäherhalle, Obergasse 2,
Madiswil**

Die Unterlagen zu folgenden zu behandelnden Geschäften können 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.

1. Jahresrechnung 2023; Beratung und Genehmigung

Der Gesamthaushalt der Jahresrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 14'525'260.25 und einem Ertrag von CHF 14'405'035.93 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 120'224.32 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 802'100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 681'875.68. Die grössten Abweichungen präsentieren sich wie folgt:

■ Tiefere Steuereinnahmen
CHF 218'552.55

■ Höhere Lehrergehälter
CHF 91'072.25

■ Tieferer Beitrag Hochwasserschutzverband unteres Langetental
CHF -19'354.-

■ Tieferer Unterhalt Friedhofanlagen
CHF -20'617.10

■ Tieferer Beitrag Oberstufenzentrum Kleindietwil CHF -46'783.85

■ Minderaufwand durch Verzögerung altlastenrechtliche Sanierung Schiessanlagen
CHF -51'000.-

■ Tiefere Abschreibungen
CHF -60'402.75

Einladung zur Jubiläumsfeier am 1. Juni 2024

Geschätzte Kundschaft

Gerne stossen wir mit Ihnen an und bedanken uns persönlich für Ihre Treue in den vergangenen zehn Jahren. Sie sind herzlich eingeladen zur

Jubiläumsfeier im Salon „Around the Hair“ in Madiswil.

Datum: Samstag, 1. Juni 2024
Zeitraumen: 13.00 - 16.00 Uhr

Ihr „Around the Hair“-Team
Manuela Steiner, Chiara Zingarelli und Kyra Bühler

Around the Hair
Manuela Steiner



Around the Hair - Obergasse 1 - 4934 Madiswil - aroundthehair.ch - 062 965 14 08

Schweizer
**Bäuerinnen
& Bauern**

1.-2. Juni 2024

**Tag der offenen
Hoftüren**

Komm vorbei

**Tag der offenen
Hoftüren**

Hof Biseggmatte

Biseggmatte 212
4934 Madiswil

Samstag, 01. Juni 2024, 09.00 - 23.30 Uhr
Sonntag, 02. Juni 2024, 09.00 - 18.00 Uhr

Programm / Betriebszweige

- Mutterkuhhaltung
- Freiland Schweine
- Streichelzoo mit Ziegen, Kaninchen und Hühner
- Präsentation der Hofötungseinrichtung
- Ponyreiten
- Hüpfburg
- Malen
- Festwirtschaft (Fleisch vom Hof)
- Tombola
- Direktverkauf Fleischprodukte vom Hof
- Soft Ice Stand
- Barbetrieb (Samstagabend)

HOF-BISEGGMATTE



Klein aber fein



emmental
versicherung

Besuche uns am 1. und 2. Juni 2024.
Wir freuen uns auf dich!

Deine Familie Hirschi - Hürlimann



- Tiefere Unterhaltskosten übrige Tiefbauten (Wasser, Abwasser, Elektrizität) CHF -62'200.90
- Tiefere Unterhaltskosten Strassen und Verkehrswege CHF -124'991.13
- Tiefere Gebäudeunterhaltskosten (Projekte zurückgestellt) CHF -140'995.77
- Minderaufwand Lastenausgleiche CHF -202'431.70
- Erfolgswirksamer Aufwertungsgewinn Anlagen VermögensZentrum CHF -259'321.01

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'565.63 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 723'300.-. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 720'734.37.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen präsentieren sich wie folgt:

- SF Wasser: Ertragsüberschuss CHF 77'260.66 (Besserstellung CHF 70'360.66)
- SF Abwasser: Aufwandüberschuss CHF 69'336.22 (Schlechterstellung CHF 16'336.22)
- SF Abfall: Ertragsüberschuss CHF 14'702.26 (Besserstellung CHF 30'602.26)
- SF Elektrizität: Aufwandüberschuss CHF 140'285.39 (Schlechterstellung CHF 123'485.39)

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'293'982.38 gegenüber einem budgetierten Betrag von CHF 2'224'500.-. Die tieferen Investitionsausgaben sind auf verschiedene Projekte zurückzuführen, welche zurückgestellt wurden oder nicht abgeschlossen werden konnten. Nennenswert sind der Heizungsersatz im Schulhaus Homatt, die Sanierung der

Scheinenstrasse in Kleindietwil, die Verbindungsleitung mit der Wasserversorgung Ursenbach, die Sanierung der Abwasserleitung Mühleberg oder die Verkabelung Färech/Bürgisweyer. Hingegen konnte die provisorische Abrechnung des Hochwasserschutzprojektes Oberes Langetental erstellt werden. Daraus resultieren Restkosten zu Lasten der Gemeinde Madiswil von rund CHF 350'000.-, welche im Investitionsbudget nicht mehr enthalten waren.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Jahresrechnung 2023 zuzustimmen.

Einen Auszug der Rechnung finden Sie in dieser Ausgabe. Die Gesamtrechnung kann gratis bei der Finanzverwaltung Madiswil bezogen oder unter www.madiswil.ch eingesehen werden.

Bilanz

		Jahresrechnung 2023	Jahresrechnung 2022
1	AKTIVEN	27'954'158.96	27'181'500.79
10	Finanzvermögen	18'489'828.81	18'631'108.77
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'575'525.34	3'858'731.42
101	Forderungen	4'861'988.66	5'406'754.50
102	Kurzfristige Finanzanlagen		
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	73'487.85	616'065.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	7'000.00	7'000.00
107	Finanzanlagen	5'340'086.96	5'110'817.85
108	Sachanlagen FV	3'631'740.00	3'631'740.00
14	Verwaltungsvermögen	9'464'330.15	8'550'392.02
140	Sachanlagen VV	9'135'220.66	8'157'494.02
142	Immaterielle Anlagen	79'369.49	137'211.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	8.00	8.00
146	Investitionsbeiträge	249'732.00	255'679.00
2	PASSIVEN	27'954'158.96	27'181'500.79
20	Fremdkapital	4'872'086.63	4'677'364.13
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'613'993.90	1'643'162.32
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	434'545.95	98'946.78
205	Kurzfristige Rückstellungen	49'513.90	46'950.45
208	Langfristige Rückstellungen	66'364.00	66'364.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	2'707'668.88	2'821'940.58
29	Eigenkapital	23'082'072.33	22'504'136.66
290	Verpflichtungen (+), Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	5'715'371.96	5'788'389.21
293	Vorfinanzierungen	7'504'281.91	6'866'547.46
294	Reserven	1'295'055.42	1'295'055.42
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'040'923.00	1'025'138.90
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'526'440.04	7'529'005.67

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	1'153'420.63	230'372.04 923'048.59	1'175'700.00	240'800.00 934'900.00	1'217'902.92	272'014.74 945'888.18
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	477'556.70	356'848.35 120'708.35	850'100.00	683'000.00 167'100.00	528'760.69	396'541.89 132'218.80
2 Bildung Nettoaufwand	3'302'481.45	610'242.30 2'692'239.15	3'398'250.00	606'400.00 2'791'850.00	3'259'563.98	669'929.45 2'589'634.53
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	350'413.45	97'140.60 253'272.85	325'550.00	99'400.00 226'150.00	335'426.73	95'484.85 239'941.88
4 Gesundheit Nettoaufwand	18'313.80	18'313.80	25'050.00	2'000.00 23'050.00	20'885.50	20'885.50
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	2'808'082.52	153'801.96 2'654'280.56	3'037'300.00	197'700.00 2'839'600.00	2'993'850.33	272'506.23 2'721'344.10
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	1'153'806.41	292'707.25 861'099.16	1'355'600.00	283'500.00 1'072'100.00	1'307'777.80	281'727.85 1'026'049.95
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	1'905'814.97	1'705'584.82 200'230.15	1'799'000.00	1'542'700.00 256'300.00	1'889'234.26	1'661'023.76 228'210.50
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	2'455'704.89 151'198.42	2'606'903.31	2'500'950.00 178'750.00	2'679'700.00	2'296'001.07 163'513.98	2'459'515.05
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	991'628.35 7'571'994.19	8'563'622.54	1'030'200.00 8'132'300.00	9'162'500.00	1'694'424.41 7'740'659.46	9'435'083.87
Total	14'617'223.17	14'617'223.17	15'497'700.00	15'497'700.00	15'543'827.69	15'543'827.69

Investitionsrechnung	Jahresrechnung 2023		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaussgaben					1'330.10	1'330.10
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaussgaben			140'000.00	140'000.00	11427.5	11427.5
2 Bildung Nettoaussgaben	519'689.50	16'080.20 503'609.30	901'000.00	901'000.00	191'748.85	41'182.15 150'566.70
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaussgaben	14'001.00	14'001.00			131019.95	131019.95
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaussgaben	41'789.65	41'789.65	320'000.00	320'000.00	770'201.01	48'207.95 721'993.06
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaussgaben	269'386.57	-146'568.70 415'955.27	511'000.00	87'500.00 423'500.00	1'227'698.43	691'600.00 536'098.43
8 Volkswirtschaft Nettoaussgaben	330'952.51	12'325.35 318'627.16	440'000.00	440'000.00	231'043.09	20'364.90 210'678.19
9 Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen	-118'163.15 1'293'982.38	1'175'819.23	87'500.00 2'224'500.00	2'312'000.00	801'355.00 1'763'113.93	2'564'468.93
Total	1'057'656.08	1'057'656.08	2'399'500.00	2'399'500.00	3'365'823.93	3'365'823.93

2. Volksschule Madiswil; Schulsozialarbeit; Wechsel des Anbieters; Wiederkehrender Kredit CHF 23'000.–

Da sich die Schulsozialarbeit (SSA) an der Volksschule Madiswil nach einer dreijährigen Pilotphase bewährt hat,

haben die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 der Weiterführung mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) zugestimmt. Dafür wurde ein jährlich wiederkehrender Kredit von

CHF 21'000.– bewilligt. Entsprechend wurde durch die Parteien eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Die Schulkommission hat festgestellt, dass das Schweizerische Institut für Gewaltprävention (SIG) die Anforderungen der Schulsozialarbeit

besser meistern könnte als ToKJO. Die Situation an der Volksschule Madiswil wurde erneut abgeklärt und folgende Feststellungen gemacht:

- der Zustand in den Klassen ist grundsätzlich im «normalen» Bereich;
- die Schulleitung und die Lehrkräfte sind sich der sozialen Verantwortung bewusst;
- ToKJO hat die Schulsozialarbeit (SSA) an unserer Schule gut aufgebaut, jedoch genügt diese den heutigen Anforderungen bereits nicht mehr. Das Leistungsangebot von ToKJO kann unseren Bedarf an SSA nicht optimal abdecken;
- beim heutigen Modell fehlen präventive Arbeiten;
- die Lehrkräfte müssen besser in die Schulsozialarbeit miteinbezogen werden;
- das System muss vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gestärkt werden;
- eine gezielte und optimale Wirkung

besteht nur durch eine Gesamtlösung (SIG+SSA).

Aus diesen Gründen möchte die Schulkommission den Anbieter wechseln. Da der Beschluss der Gemeindeversammlung aus dem Jahr 2022 ausdrücklich lautet, dass ToKJO die Schulsozialarbeit an der Volksschule Madiswil ausübt, muss das Geschäft für den Wechsel des Anbieters erneut für die Gemeindeversammlung traktandiert werden. Mit ToKJO wurden entsprechende Gespräche geführt. Der Gemeinderat ist mit einem Wechsel des Anbieters einverstanden. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einen jährlichen wiederkehrenden Kredit von CHF 23'000.00 für die Schulsozialarbeit zu genehmigen und den Gemeinderat zu ermächtigen, mit einem beliebigen Anbieter Vertragsverhandlungen aufzunehmen.

3. Diverse Kreditabrechnungen; Genehmigung und Kenntnisnahme

Der Gemeinderat unterbreitet die Abrechnungen über nachstehende Kredite, welche der Gemeindeversammlung vorzulegen sind:

- Volksschule Madiswil; Ersatz Pulte und Stühle; Unterschreitung CHF 30'173.40
- Schulhaus Leimiswil; Umgestaltung Dörfli; Unterschreitung CHF 22.60
- Werkhof; Umgestaltung/Änderung Entsorgung; Unterschreitung CHF 4'485.64
- Trafostation Steingasse; Sanierung; Unterschreitung CHF 7'532.05
- Trafostation Lindenfeld; Sanierung; Unterschreitung CHF 0.–
- Laubenplatz Madiswil; Umgestaltung/Sanierung; Unterschreitung CHF 75'152.75

Der Versammlung wird beantragt, die Kreditabrechnungen zu genehmigen.

4. Orientierungen des Gemeinderates

5. Verschiedenes

Kommission für öffentliche Sicherheit

Notfallnummer 118, Überlastung, Alternative

In der Vergangenheit war die Notfallnummer 118 bei Grossereignissen wie Unwetter oft überlastet. In solchen Katastrophenfällen, welche sich grossräumig auswirken, wird den Betroffenen empfohlen, direkt die Nummer der örtlichen Feuerweerein-

satzzentrale der Feuerwehr Madiswil im Feuerwehrmagazin des Dorfzentrums anzurufen. Die Nummer lautet: **062 965 35 90.**

Bekämpfung von Wespennestern

Bisher hat die Feuerwehr Madiswil lästige Wespennester bekämpft. Neu kann die Feuerwehr diese Dienstleis-

tung nicht mehr anbieten. Als Alternative stehen private Firmen zur Verfügung. Die Firma «Desinfecta AG» mit Zweigniederlassung in Madiswil bietet kompetente Hilfe und Beratung bei Schädlingsproblemen an und kann helfen: siehe www.desinfecta.ch oder 031 555 11 12.

Bauverwaltung

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Zulliger Schreinerei + Holzbau AG, Steingasse 23, Madiswil; Erweiterung offener Unterstand; Verlegung Heizzentrale
- Hans-Peter Glück, Huttwil; Mühlebergstrasse 19, Madiswil; Rückbau Hallenbad und Einbau Loftwohnung ohne Änderung der Gebäudekuba-

tur; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch Luft-WP, aussen aufgestellt; Neubau Solaranlage

- Ulrich Christen, Weinstegen 6, Kleindietwil; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wärmepumpe, aussen aufgestellt

Solaranlage erwünscht?

Diverse Firmen in unserer Region planen Solarlösungen. Angeboten werden Anlagen zur Strom- oder

Warmwasserproduktion oder beidem. Wir empfehlen den Hauseigentümer/innen bei einem Neu- oder Umbau ihrer Liegenschaft den Einbau einer entsprechenden Solaranlage genau zu prüfen. Informationen erhalten Sie ebenfalls bei der Regionalen Energieberatungsstelle Oberaargau, Langenthal oder bei der Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 70).

christoph wenger haustechnik

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ Sanitär ■ Heizung



HaarMonie

Coiffure | Visagistik

HaarMonie . Huttwilstrasse 24 . 4932 Lotzwil . Telefon: 062 922 19 20 . www.ha-lo.ch

Tag der offenen Tür | 8. Juni 2024 9-17 Uhr

-  Wettbewerb
-  Öpis für i Mage
-  Rundgäng dür üsi Bude
-  Bastle mit Holz & Spiel



Mir fröie üs uf di / öich

Wir realisieren mit Leidenschaft die Wohnräume unserer Kundschaft.

May & Eggimann Schreinerei GmbH | Dürrenbühl 57e | 4954 Wyssachen



**MAY
& EGGIMANN**
SCHREINEREI

Aus dem Gemeinderat

Neuer Werkhofmitarbeiter gewählt: Thomas Widmer, geb. 1981, Thörigen

Infolge bevorstehender Pensionierung eines Werkhofmitarbeiters hat der Gemeinderat die Stelle neu ausgeschrieben.

Aus den eingegangenen Bewerbungen hat Herr Thomas Widmer, geb. 1981 aus Thörigen, die Anforderungen an die Stelle als Werkhofmitarbeiter/Brunnenmeister am besten erfüllt und wurde somit gewählt.

Herr Widmer wird seine neue Stelle im Werkhof Madiswil per 1. Juli 2024 antreten. Wir wünschen Thomas Widmer viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeiten für die Einwohnergemeinde Madiswil. Wir freuen uns auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.



Thomas Widmer

Diverse Kreditbeschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen folgende Kreditgeschäfte genehmigt:

- Elektrizitätsversorgung Madiswil; Netzverstärkung Hübli, Wyssbach, Madiswil, zur Aufnahme von Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien: Investitionskredit CHF 63'500.–
- Schulhausareal Neumatt, Madiswil; Beschaffung und Errichtung von Hinweistafeln: Nachkredit CHF 1'450.–
- Primarschule Madiswil; ICT-Firewall; Erneuerung: Nachkredit CHF 5'100.–
- Primarschule Madiswil; ICT; Ersatz Tablets durch iPads infolge Ausstieg diverser defekter Geräte: Nachkredit CHF 45'200.–
- EDV-System; Talus Informatik AG; Wechsel Software-Lizenz auf Office 365: Nachkredit CHF 5'041.35
- Abwasserentsorgung; Zustandserfassung privater und öffentlicher Abwasseranschlüsse; Konzept: Kreditfreigabe: CHF 7'300.–
- Elektrizitätsversorgung; Verlegung Rohranlage bei Liegenschaften

Wyssbach Nr. 124 und 125; Investitionskredit CHF 45'000.–

- Elektrizitätsversorgung; Unterhalt Freileitungen 0,4 kV und 16 kV; Nachkredit CHF 28'000.–

Kulturförderung Region Oberraargau; Leistungsverträge mit sechs Kulturinstitutionen

Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberraargau unterbreitet die Leistungsverträge folgender Kulturinstitutionen für die Periode 2025 bis 2028 zur Genehmigung. Der Gemeinderat stimmt diesen zu und nimmt zur Kenntnis, dass die Kosten dafür praktisch unverändert bleiben (jährlich CHF 3.66 pro Einwohner/in). Es handelt sich um folgende Institutionen:

- Stadttheater Langenthal
- Kunsthaus Langenthal
- Museum Langenthal
- Chrämerhuus Langenthal
- Bibliothek Oberraargau (Bibliotheksverbund Langenthal-Herzogenbuchsee-Huttwil)
- Kreuzkeller-Bühne Herzogenbuchsee

Gemeindeverwaltung

Personalanlass – Schliessung der Verwaltung

Infolge Abwesenheit des Verwaltungspersonals bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung Madiswil am Freitag, 7. Juni 2024, den ganzen Tag geschlossen.

Für Notfälle kann Gemeindepräsident Ulrich Werren (062 965 32 43) kontaktiert werden.

Amphibienschutz

Herzlichen Dank den Schülerinnen und Schülern, den verantwortlichen Lehrkräften, der Schulleitung, dem Werkhofteam sowie all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, für ihr Engagement zugunsten der diesjährigen Rettungsaktion für die

Amphibien beim Bürgisweyer, Madiswil. Insgesamt wurden 1'505 Tiere über die gefährliche Melchnastrasse getragen und so gerettet. Die meisten davon sind Erdkröten (426 Weibchen, 680 Männchen). Weiter wurden 237 Grasfrösche und 162 Bergmolche gerettet. Witterungsbedingt wanderten weniger Tiere als in den vergangenen Jahren.

Wir freuen uns, nächstes Jahr wieder auf all die Helferinnen und Helfer sowie die gute Zusammenarbeit mit der Schule Madiswil und dem Werkhofteam zählen zu dürfen.

Ambrosia

Die Ambrosia gehört zur Gruppe nichteinheimischer Pflanzen, die

ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen kann. Die Pflanze kommt vor allem in Siedlungsgebieten des Mittellandes vor. Viele Samen waren in Körnermischungen zu finden (z.B. Vogelfutter). Ambrosia findet man häufig in privaten Hausgärten, auf öffentlichen Grünplätzen, in und um Baustellen jedoch viel seltener in Landwirtschaftsgebieten. Ambrosia ist der Meldepflicht unterstellt. Wer Ambrosia Pflanzen feststellt oder Fragen zu Ambrosia hat, hat sich bei unserem Spezialisten, Marc Sommer, Gärtner, Bänackerstrasse 20, Madiswil, 062 965 28 37, zu melden. Unter www.ambrosia.de finden Sie nützliche Hinweise zum Aussehen der Pflanze.

Jürg WOLF Gartenbau Kleindietwil ist jetzt neu:



Langenthalstrasse 51 | 4950 Huttwil | Tel. 062 962 26 69
eberhart.gartenbau@besonet.ch | www.eberhart-gartenbau.ch

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Ihr regionaler Partner

Von der Planung bis zur Ausführung

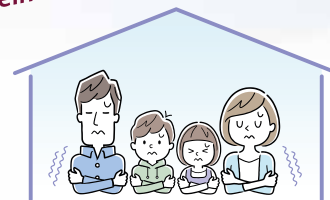


Weber Haustechnik GmbH

Sanitär | Heizung | Solar | Energieberatung

Der nächste Winter kommt bestimmt ...
Jetzt ist der beste Zeitpunkt für eine Heizungssanierung.

Steigen Sie von fossilen auf
erneuerbare Energieträger
um und investieren Sie damit
in eine nachhaltige Zukunft
für Ihr Zuhause.



**Kontaktieren Sie uns
noch Heute und profitieren
Sie von Fördergeldern.**

Oberdorf 64, 4937 Ursenbach
062 517 52 20 | info@whtechnik.ch
www.whtechnik.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07:15 - 12:00, 13:15 - 17:30

Freitag: 07:15 - 12:00, 13:15 - 17:00

Bild: zvg



Die Asiatische Hornisse

Asiatische Hornisse erkennen und melden – Gefahr für unsere Bienen und andere Insekten

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse ist 2004 nach Südwestfrankreich eingeschleppt worden und breitet sich seither erfolgreich über weite Teile Europas aus. Letztes Jahr ist sie bis in mehrere Nachbarkantone des Kantons Bern vorgedrungen. Es ist davon auszugehen, dass die

Asiatische Hornisse bald auch bei uns gesichtet wird.

Für Imkerei und Naturschutz stellt die Ausbreitung dieser gebietsfremden Art eine ernstzunehmende Gefahr dar, da sie grosse Mengen Insekten als Futter für ihre Larven jagt. Zum Schutz der einheimischen Insektenwelt ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung möglichst rasch erkannt und gemeldet wird. Weitere Informa-

tionen können bei der Gemeindeverwaltung Madiswil eingesehen oder unter www.madiswil.ch heruntergeladen werden.

Bitte melden Sie verdächtige Nester und Insekten (mit Bild und Koordinaten) an Meldestelle für verdächtige Insekten und Nester:

Bienengesundheitsdienst:

info@apiservice.ch, 031 633 11 11.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Strassen- und Wasserbaukommission

Sanierung Privatstrassen – Beiträge

Die Anspruchsberechtigten werden darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Beiträge für die Sanierung von Privatstrassen in der Landwirtschaftszone schriftlich gemäss Strassen- und Wegreglement der Einwohnergemeinde Madiswil vom 19. Januar 2011, bis spätestens am 30. Juni 2024 bei der Strassen- und Wasserbaukommission, Madiswil, einzureichen sind. Später eingereichte Gesuche werden nicht mehr ins Budget 2025 aufgenommen.

Abfallentsorgung – Dank an Bevölkerung

Erfreulicherweise darf festgestellt werden, dass die Bevölkerung von Madiswil sehr darauf bedacht ist, Glas, Blech, Alteisen, Papier, Elektrogeräte, etc. gesondert zu entsorgen. Dies

belegen die neusten Statistiken. Wir sprechen der Bevölkerung dafür ein grosses Dankeschön aus! Weiter so....

Daten der Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten Juni und Juli sind:

Samstag, 15. Juni 2024, 9 bis 12 Uhr

Freitag, 28. Juni 2024, 13 bis 17 Uhr

Freitag, 26. Juli 2024, 13 bis 17 Uhr

Verbrennen von Abfällen

Trockene, natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn nur wenig

Rauch entsteht. Sollten trockene Ast- und Holzhaufen verbrannt werden, sind diese vorher umzuschichten (Unterschlupf für Kleintiere wie Igel, usw.). Zum Anfeuern ist Papier zulässig, aber nur in kleinen Mengen. Das Verbrennen aller übrigen Abfälle ist verboten.

Je nach Trockenheit werden Feuerverbote erlassen. Erkundigen Sie sich jeweils entsprechend auf der Gemeindewebsite (www.madiswil.ch).

Ausgediente Sachen

Inhaberinnen und Inhaber von ausgedienten Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, Pneus, Maschinen, Geräten und dergleichen sind verpflichtet, diese Sachen innert Monatsfrist zu entsorgen, wenn sie nicht in gedeckten Räumen aufbewahrt werden können.

Hier ist der Beweis: Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Sie lesen dieses Inserat. Es könnte Ihres sein.

Hohe Beachtung und tiefer Preis: Inserate im LINKSMÄHDER zeigen Wirkung.

Termine, Formate und Kosten auf www.linksmaehder.ch

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaehder.ch, www.linksmaehder.ch

Heizungs- und/oder Sanitärinstallateur EFZ

bis 100% (m/w), ab sofort oder nach Vereinbarung

zu Deinen Aufgaben zählen

Montagen, Service, Sanierungen
Neu- und Umbauten
Industriearbeiten

das erwarten wir

Selbstständiges, effizientes und exaktes Arbeiten
Sehr gute Deutschkenntnisse / Führerausweis Kat. B

das bieten wir

Eine interessante
abwechslungsreiche Tätigkeit
Ein tolles Arbeitsklima
mit moderner Infrastruktur
Zeitgemässe und faire
Anstellungsbedingungen



melde dich bei
Bruno Wüthrich

Wüthrich Haustechnik AG
Sanitär / Heizungen / Solar

Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil

info@wuethrich-haustechnik.ch - 079 687 58 91 / 062 530 02 75

**WIR SUCHEN
DICH:**

**SELBSTSTÄNDIG &
einsatzfreudig**

**MOTIVIERT
& ZUVERLÄSSIG**

**spontan &
KOLLEGIAL**

GARAGE KÄSER AG4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch**Schatztruhe****Feuerwerk****29.07. - 01.08.****Verkauf in Madiswil: Untergässli 2, Greub's Schatztruhe**

27.07. in Madiswil
Adonia-Junior-Chor

Willkomme dehei
De verlorne Sohn



adonia.ch/musical

Greub's Schatztruhe, Untergässli 2, 4934 Madiswil

Tel. 062 965 03 22 • greubs-schatztruhe.ch



Neuorganisation der Grüngutentsorgung per 1. Januar 2025

Das Grüngut wurde bisher über die Grundgebühren finanziert. Gemäss Umweltschutzgesetz ist die Entsorgung von Siedlungsabfällen über verursachergerechte und kostendeckende Gebühren zu finanzieren. Die Strassen- und Wasserbaukommission Madiswil hat deshalb nach umfangreichen Abklärungen entschieden, die Grüngutentsorgung neu zu organisieren.

Die Neuorganisation beinhaltet:

- Die Einführung des Holprinzips
- Die Einführung einer Entsorgungsgebühr für Grüngut
- Neue Sammelstelle der Gemeinde bei Biopower Schürch AG, Steingasse 28, 4934 Madiswil

Die vorgesehene Änderung der Grüngutentsorgung ist nach Überprüfung der zuständigen Strassen- und Wasserbaukommission Madiswil mit dem aktuell gültigem Abfallreglement möglich, da weiterhin eine Sammelstelle betrieben wird. Die Umsetzung erfolgt per 1. Januar 2025. Der Gemeinderat wird in der Abfallverordnung die Gebühren für die Grüngutentsorgung festlegen. Die Entsorgungsgebühren werden nach Gewicht erhoben. Durch die Einführung einer gebührenfinanzierten Grüngutentsorgung wird der Gemeinderat gleichzeitig auch eine Gebührensenkung der jährlichen Grundgebühren vornehmen, so dass das Verursacherprinzip eingehalten wird und die Spezialfinanzierung der Abfallentsorgung ausgeglichen bleibt.

Bild: zvg



Die Bereitstellung des Grünguts erfolgt in normierten Plastikcontainern, in den Grössen 140, 240 oder 770 Liter.

Um der Bevölkerung eine weitere Entsorgungsmöglichkeit anzubieten, hat die Strassen- und Wasserbaukommission beschlossen das Holprinzip über die ganze Gemeinde einzuführen. Die Grüngutsammlung wird mit 28 bis 36 Abfahren pro Jahr angeboten. Die Bereitstellung des Grünguts erfolgt in normierten Plastikcontainern, in den Grössen 140, 240 oder 770 Liter. Der Container wird mit einem Datenchip versehen und bei jeder Leerung gewogen. Es wird das Nettogewicht gewogen. Andockgebühren fallen keine an. Die Verrechnung der Entleerung wird dem Eigentümer durch die Gemeinde in Rechnung gestellt. Geleert werden können nur maschinell leerbare Container. Die Leerung der Container erfolgt grundsätzlich an den gleichen Standorten wie beim Hauskehricht. Falls es bei einem Standort aus topographischen Gründen oder aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich ist, die Grüngutcontainer zu leeren, wird die Strassen- und Wasserbaukommission nach Anmeldungseingang einen alternativen Standort fest-

legen und die betroffenen Eigentümer darüber informieren.

Häufig gestellte Fragen zur Grünabfuhr:

■ Mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Die Gebühren werden noch durch den Gemeinderat in der Abfallverordnung festgelegt. Aufgrund vorgenommener Berechnungen werden die Kosten für die Grüngutentsorgung rund CHF 0.30 pro Kilogramm und die jährlichen Grundgebühren rund CHF 40.– pro Haushalt betragen.

■ Wie schwer ist ein Container?

Je nach Material (Rasen, Laub, etc.) wiegt ein Container im Schnitt zwischen 10 bis 40 kg (240L).

■ Wie häufig werden die Rechnungen versandt?

Die Abfahren werden halbjährlich verrechnet.




10 Jahre Felber in Madiswil

Feiern & geniessen Sie mit uns!

Wir bedanken uns von Herzen bei unserer geschätzten Kundschaft, die unser 10-jähriges Bestehen in Madiswil möglich macht.

Geniessen Sie noch bis am 2. Juni 2024 unser «Gnuss-Insle Brot» zum Jubiläumspreis!

Danke, dass Sie Teil unserer Felber-Familie sind. Wir freuen uns darauf, Sie auch in den nächsten Jahren bei uns verwöhnen zu dürfen.

www.felberbeck.ch 062 965 40 40 MO-FR 6.00-18.30 SA 6.30-17.00 SO 7.30-17.00



Garage Baur

SERVICE • REPARATUREN • PNEUWECHSEL
AN- UND VERKAUF VON OCCASION-FAHRZEUGEN



Christoph Baur
Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
076 / 403 05 04



info@garage-baur.ch



www.garage-baur.ch

■ Kann auch loses Material mitgegeben werden?

Damit das lose Material ebenfalls gewogen werden kann, wird es vor dem Entleeren auf den Container gelegt und mit diesem gewogen. Das lose Material muss aus diesem Grund gebündelt werden.

■ Muss ich zwingend einen Container haben – oder reicht auch ein anderes Behältnis?

Der Container mit Chip ist zwingend; andere Behältnisse (Taschen, Säcke, etc.) werden nicht entsorgt.

■ Wie funktioniert das Wägesystem?

Am Container wird ein Chip befestigt (unter dem Rand). Beim Entleeren wird der Container automatisch gewogen. Der Chip meldet dem Fahrzeug, um welchen Container es sich handelt. Die Verrechnungsdaten sind in einer Datenbank hinterlegt.

■ Wie genau ist die Waage?

Die Fahrzeugwaage wird jährlich geeicht. Die Messgenauigkeit beträgt +/- 1 kg.

■ Wo wird das Material entsorgt?

Das Grüngut wird der Biogasanlage Schürch, Madiswil zugeführt.

■ Wann kann ich mich für die Grüngutabfuhr anmelden?

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Interessierten sich bereits heute für die Grüngutabfuhr mit untenstehendem Talon anzumelden. Sie haben die Möglichkeit gleich einen Container inkl. Chip zu bestellen. Es steht Ihnen jedoch frei, den Container anderweitig wie zum Beispiel Landi, etc. anzuschaffen. In diesem Fall wird seitens Gemeinde lediglich der Datenchip geliefert, montiert und in einer Datenbank hinterlegt. Wir bitten bei Interesse den Bestelltalon **bis spätestens am Freitag, 9. August 2024** via Post oder per E-Mail zu retournieren.

Einwohner/Innen können sich jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit anmelden. Die Grüngutcontainer werden allerdings aufgrund der Einführung der Grünabfuhr einmalig durch die Gemeinde bestellt und ausgeliefert. Bei einer späteren Anmeldung sind die Grüngutcontainer selber anzuschaffen.

Infolge der Einführung einer Entsorgungsgebühr für Grüngut mit Verrechnung nach Gewicht wird die Sammelstelle neu bei Biopower Schürch AG an der Steingasse 28 in Madiswil betrieben. Die Sammelstelle beim Werkhof und diejenige in Kleindietwil fallen weg. Bei der neuen Sammelstelle wird das Grüngut ebenfalls gewogen und nach Gewicht dem Verursacher verrechnet. Die Gebühren können direkt vor Ort bar oder mit Twint bezahlt werden. Die Öffnungszeiten für die Annahme des Grünguts werden auf einmal wöchentlich während zwei Stunden reduziert. Die Öffnungszeiten der Sammelstelle und auch die Abfuhrtage werden zu gegebener Zeit im Abfallmerkblatt veröffentlicht.

Für Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung unter **062 957 70 70** gerne zur Verfügung.

Strassen- und Wasserbaukommission
Madiswil



Bestelltalon für Grüncontainer / Datenchip

Bestellmöglichkeiten:

per Post Bauverwaltung, Obergasse 2, 4934 Madiswil
per E-Mail bauverwaltung@madiswil.ch

Name, Vorname:

Tel.:

Adresse/Standort:

Rechnungsadresse:

Containergrösse:

- ☐ 140 Liter, CHF 85.– inkl. Chip exkl. MwSt.
☐ 240 Liter, CHF 95.– inkl. Chip exkl. MwSt.
☐ 770 Liter, CHF 510.– inkl. Chip exkl. MwSt.

Die Container werden frei Haus geliefert. Garantie 5 Jahre.

- ☐ Wir besitzen bereits einen Container und möchten lediglich den Datenchip inkl. Montage beziehen für CHF 35.–, exkl. MwSt.

Beachten Sie, dass nur Container mit einer Chipvorrichtung unter dem Rand verwendet werden können (Chipnest für Transponder).



HIMBEEREN PFLÜCKEN

M. & H. WEGMÜLLER
EICHHOLZ 10, LEIMISWIL
4936 KLEINDIETWIL
062 544 62 48



LAVENDEL SCHNEIDEN

Täglich (s het solangs het)

8.00 – 18.00 UHR

WWW.LAVENDEL-ERLEBNIS.CH

Gesucht:

Für den **PUMPTRACK** (roter Platz Neumattschulhaus) suchen wir freiwillige Helfer für folgende Daten:

■ Aufbau 27. Juni 2024,
8 bis 12 Uhr

■ Abbau 25. Juli 2024,
8 bis 12 Uhr

Kontakt bei Fragen:

«Pizzi» von TOKJO Langenthal
(079 917 37 80)

oder

Schulkommission Madiswil,
Sarah Geiser (079 194 95 24)

Freiwillige Helfer

*Mutig und tapfer gekämpft,
gelitten bis zum Ende,
geliebt in die Ewigkeit.*

Madiswil, 22. März 2024

ABSCHIED

Nach längerer, geduldig ertragener schwerer Krankheit ist meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Anna Geiser (Soder)

5. März 1955 bis 22. März 2024

nach einem erfüllten Leben heute Nacht von ihren Leiden erlöst worden. Wir tragen ihre Liebe und Güte für immer im Herzen. Unsere Erinnerungen an sie als aktiver, fröhlicher und barmherziger Mensch bleiben erhalten.

Traueradresse:

Familie Geiser
Mättenbach 41
4934 Madiswil

In tiefer Trauer:

Edi Geiser
David Geiser & Stephanie Hubler
Sarah Geiser & Sacha Blank
mit Navin und Nami
Thomas Geiser & Debbi Wüest
mit Luca
Joel Geiser & Sarina Rochel
Verwandte und Freunde



, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof

Zivilstands- nachrichten

Todesfälle

29. Februar 2024

Liselotte Aegerter

geb. 1936

Klinik Favorit AG, Roggenweg 8,
Huttwil

2. März 2024

Hans Ulrich Gerber

geb. 1946

Scheinenstrasse 10, Kleindietwil

10. März 2024

Wilhelm Hermann Holt

geb. 1937

Alterszentrum am Dorfplatz,
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

22. März 2024

Anna Berta Geiser

geb. 1955

Mättenbach 41

1. April 2024

Rudolf Wittwer

geb. 1925

Alterszentrum am Dorfplatz,
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

5. April 2024

Friedrich Ernst Schürch

geb. 1951

Steingasse 33

28. April 2024

Julia Helena Maibach

geb. 1937

Alters- und Pflegeheim Fiechten-
park, Roggenweg 8, Huttwil

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle,
die im Juni oder Juli Geburtstag feiern!

93 Jahre

25. Juni

Adelheid Hubschmid-Wittwer

Oberdorfstrasse 48b

91 Jahre

12. Juni

Hedwig Siegenthaler-Sutter

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

85 Jahre

19. Juli

Hans Gerber-Schneider

Gumpelen 200

80 Jahre

15. Juni

Verena Friedli-Leuenberger

Lindenweg 4

24. Juni

Elsa Schärer-Schadt

Oberdorfstrasse 10

27. Juni

Beat Binggeli-Lanz

Melchnaustrasse 16

28. Juni

Gertrud Räber-Reber

Oberdorfstrasse 9

5. Juli

Marianne Nadler-Hilfiker

Oberdorfstrasse 23

7. Juli

Hans Rudolf Krähenbühl-Sahli

Gässli 1, Kleindietwil

75 Jahre

17. Juni

Hedwig Staub-Fausch

Wyssbach 129

23. Juni

Irène Sigrist-Steffen

Oberdorfstrasse 28

27. Juni

Hans Peter Reist-Zimmerli

Moosstrasse 9, Kleindietwil

29. Juni

Rita von Gunten

Lerchenweg 6

24. Juli

Andreas Gammenthaler-Hadorn

Melchnaustrasse 4a

28. Juli

Anna-Marie Zulliger-Meyer

Kopf Wyssbach 167

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Zivilstandsnachrichten – Geburten

18. Januar 2024

Ben Ian Hess,

des Tobias Mark Hess
und der Linda Zaugg,
Oberdorfstrasse 5

26. März 2024

Elin Badertscher,

des Niklaus
Badertscher
und der Barbara
Badertscher,
Kirchgässli 19

26. März 2024

Fiona Friedli,

des Michael Friedli
und der
Salome Friedli,
Linde 33a, Leimiswil

1. April 2024

Alexandra Sophia

Frauchiger, des Di-
mitrios Damopoulos
und der Daniela
Angelika Frauchiger,
Obergasse 11

12. April 2024

Amélie Lanz,

des Reto Lanz
und der Laura
Deborah Lanz,
Falkenweg 9

Sommernachtsfest 29. Juni 2024

18:00 - 24:00 Uhr
Areal Markus Gerber
Grossmatt, Madiswil

Gemeinsam starten wir in den Sommer!

Live Band:
Duo Liederlig

Grillbuffet à discrétion
mit Salat und Pommes Fr. 27.-

Kinder bis 12 Jahre in Begleitung
zahlender Eltern essen gratis.

Salatbuffet à discrétion Fr. 17.-

Kaffeestube mit Kuchen

Madiswiler



Gwärb

Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

Jubiläum 10. Sommernachtsfest vom Gewerbeverein Madiswil!

Freuen Sie sich auf:

- Neu kein Wegwerfgeschirr mehr!
- Grillbuffet à discrétion mit Salat und Pommes Fr. 27.--
- Salatbuffet à discrétion Fr. 17.--
- Kinder bis 12 Jahre in Begleitung zahlender Eltern essen gratis.
- Kaffeestube mit Kuchen

Musikalisch werden wir erneut vom Duo Liederlig unterhalten, das Sie herzlich zum Tanzen einlädt.

Wir freuen uns, viele Besucher an unserem Anlass begrüßen zu dürfen!

Madiswiler



Gwärb

Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

2. Juni, 9.30 Uhr: Konfirmation 2, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Konfirmandenklasse
9. Juni, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Kat. J. Steiner, Mitwirkung der KUW 5. Klasse, anschliessend Kirchenkaffee
9. Juni, 18.30 Uhr: WakeUp Abendgottesdienst mit Gastreferent Ulrich Sollberger, Imker aus Madiswil, anschliessend Kirchenkaffee
16. Juni, 9.30 Uhr: Waldgottesdienst bei der Ornithologenhütte (Nähe Bürgisweyerbad) mit Pfr. G. Haffer, Mitwirkung der Jodlergruppe Hochwacht, Kinderhort, anschliessend Apéro
23. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer, Kinderhort
30. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. U. Erhard
7. Juli, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. G. Haffer
14. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer, anschliessend Kirchenkaffee
21. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer, Mitwirkung der Jungschar, Abschluss des Sommerlagers
28. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf kirchemadis.ch.

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern. Sonntag, 16. Juni und 23. Juni
 Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat von Mittwoch, 12. Juni Ferien, ab 1. Juli bis 31. Dezember 2024 wird er im Studienurlaub sein.

Vertretung 12. Juni bis 31. Juli:
Pfr. Günther Haffer, Amselweg 3,

**4914 Roggwil, 041 988 27 33,
 079 960 31 80
guenther.haffer@outlook.de**

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht finden Sie auf unserer Website: www.kirchemadis.ch

Auskunft/Verantwortliche:
 2. und 9. Klasse: Sandra Wildi,
 079 135 85 65
 3. bis 7. Klasse: Jürg Steiner,
 079 708 00 07

Kids-Treff

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkinderalter mit Eltern und/oder Grosseltern

Samstag, 8. Juni, 10 Uhr, Kindergottesdienst in der Kirche mit Kinderliedern und spannender Geschichte: Ein Afrikaner wird getauft, anschliessend Kaffee und Getränke, etwas zum Knabbern mit gemütlichen Gesprächen und Gemeinschaft in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 1. Juni, 15. Juni und 22. Juni um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Ein cooles und abwechslungsreiches Programm wird angeboten, Füreile, Geländegame, Sport, Basteln, Singen, Geschichten, Lager... und einiges mehr. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse bis zur 8. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Simon Käser, 077 472 42 40

Sommerlager:

**15. bis 19. Juli, ab 2. Klasse
 13. Juli bis 19. Juli, ab 6. Klasse
 Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr:**

Abschlussgottesdienst in der Kirche Madiswil

Anmeldung: www.kirchemadis.ch/sola

«YOU POINT»

Freitag, 14. Juni und 21. Juni von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Der Jugendraum ist ein

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse bis 25 Jahren. Es werden gratis Crêpes und Sirup angeboten, Spiele und Challenges durchgeführt und ein biblischer Input gehalten. Du bist herzlich eingeladen!
 Kontakt: Jürg Steiner, 079 708 00 07, jugendarbeit@kirchemadis.ch

«YOU POINT FRESH»

Jeweils im Chileträff Lotzwil ab 19 Uhr. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.

Wichtig: Voranmeldung!

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Ladies-Hub

Angebot für Mädchen, 7. bis 9. Klasse
 Samstag, 8. Juni, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums.

Gemeinsam wollen wir Gemeinschaft haben und die Frauen der Bibel kennenlernen.

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 11. Juni, **19 Uhr**, alle sind herzlich zum Bräteln im Pfarrhausgarten eingeladen

Dienstag, 25. Juni um 9 Uhr in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Liedermorgen

Freitag, 21. Juni, 10 Uhr bis 11.15 Uhr im Zelgli-Treff Madiswil

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in



Ein Projekt der
Stiftung WBM.



Dienstag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 - 12.00 Uhr

Lang geführter Teig – einzigartiger Brotgenuss.

Bim Donner Bio-Bäckerei & Kaffeerösterei, Hauptstrasse 29, 4938 Rohrbach
Tel. 062 957 99 44, info@bim-donner.ch, bim-donner.ch

**Bim
Donner**
Bio-Bäckerei &
Kaffeerösterei



=



Madiswiler 
Gwärb
Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

**Kaufen Sie beim Madiswiler Gewerbe ein.
Ihr Madis-Batzen ist bei uns ein Zahlungsmittel
im Wert von 20 Fr.**

der Kaffeestube der Pfarrscheune.
Mittwoch, 5. Juni
Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Mittagstisch

Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie zu unserem wöchentlichen Mittagstisch ein. Wir treffen uns donnerstags um 12 Uhr in der Pfarrscheune in Madiswil.
Richtpreis – Menü: CHF 10.–
Kaffee und Dessert je CHF 2.–
Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bedanke mich für Ihre Anmeldung. *Kontakt und Anmeldung:*
Edith Aeppli, 079 352 07 59

Wort zum Tag

Täglich ein neues «Wort zum Tag», ein kurzer Beitrag zur Andacht und Besinnung im Alltag. Gedanken zu Spiritualität und Glaube gesprochen von Pfarrpersonen, Seelsorgern, Priestern, Diakonen und Katechetinnen.
Abhören unter www.wortzumtag.ch oder telefonisch unter der
Nummer 0844 444 111

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 12. Juli, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach



Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Mittwoch, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni und 3.

Juli von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.
Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsaufösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.

Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Kollekten

18. Februar: Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 114.–
23. Februar: Abdankung, CHF 337.50
25. Februar: Gottesdienst (Weisses Kreuz), CHF 196.70
3. März: Gottesdienst (Weltgebets-tagskollekte), CHF 362.80
6. März: Abdankung, CHF 505.70
10. März: Gottesdienst (Operation Mobilisation), CHF 222.75
10. März: WakeUp (Jugendarbeit Kirchgemeinde), CHF 362.–
14. März: Abdankung, CHF 858.70
17. März: Gottesdienst (Verein maximum Langenthal), CHF 237.–
22. März: Gottesdienst (Christliche Ostmission), CHF 61.–
24. März: Gottesdienst (Christliche Ostmission), CHF 280.20–
29. März: Gottesdienst (Überseeische Missionsgem.), CHF 159.80
31. März: Gottesdienst (Christoffel Blindenmission), CHF 287.33
7. April: Gottesdienst (Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind), CHF 218.10
Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

Kirchliche Handlungen

Taufen

10. März: **Matteo Trösch**, geboren am 25. Juli 2023, Sohn des Christian Trösch und der Janine Trösch, geb. Birrer, wohnhaft in 4933 Rütschelen, Spiegelberg 23

31. März: **Sandro Jordi**, geboren am 10. Januar 2024, Sohn des Michael Jordi und der Stefanie Jordi, geb. Lagger, wohnhaft in 4955 Gondiswil, Haltestelle 164b

Jesus Christus spricht: «Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.» Joh 12,26

Beerdigungen

6. März: **Fritz Greub**, geboren am 20. September 1941, gestorben am 28. Februar 2024, verheiratet gewesen

mit Therese Lina Greub, geb. Jordi, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Ringer 164

14. März: **Lina Born**, geboren am 27. März 1926, gestorben am 26. Februar 2024, ledig, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil, Alterszentrum am Dorfplatz

15. März: **Robert Meyer**, geboren am 30. Januar 1939, gestorben am 26. Januar 2024, verheiratet gewesen mit Katharina Meyer, geb. Güdel, wohnhaft gewesen in 4912 Aarwangen, Lindenstrasse 3

12. April: **Friedrich Ernst Schürch**, geboren am 13. Juli 1951, gestorben am 5. April 2024, verheiratet gewesen mit Anna Maria Schürch, geb. Strahm, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Steingasse 33

18. April: **Johanna Dora Ammann**, geb. Loosli, geboren am 20. Juli 1941, gestorben am 7. April 2024, verheiratet gewesen mit Max Ammann, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil, Alterszentrum am Dorfplatz

«Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter». 2. Sam. 22,2

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Walter Ingold, 079 204 86 05

Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54, ab 12. Juni 2024 wird das Telefon direkt zum jeweiligen Vertreter umgeleitet

Sekretariat: Daniela Wegmüller, 079 888 49 34

Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Katechet: Jürg Steiner, 079 708 00 07

Jugendarbeiter: Simon Käser, 077 472 42 40

Verantwortlich für die Kirchgemeindeseiten:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin
Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010

Bereiten Ihnen **Pollen** oder andere **Allergene** Probleme im Alltag?
Möchten Sie gerne wieder einmal **durchschlafen** können?
Haben Sie mit **Wechseljahrsbeschwerden** zu kämpfen?
Haben Sie **Schmerzen** die Sie beeinträchtigen?
Spielt ihr **Blutdruck** verrückt?

**Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin -
Ihr Weg zu einem besseren Leben.**

Wir sind seit 14 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.



Dr. TCM Li Ying

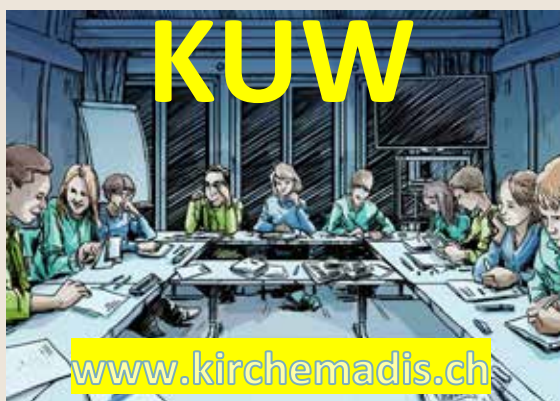
«Die tägliche Arbeit als Medizinerin in unseren TCM-Praxen eröffnet mir die Möglichkeit, durch die Integration von traditioneller chinesischer Medizin eine nachhaltige positive Wirkung auf die Gesundheit unserer Patienten zu erzielen.»

Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal	062 916 46 60
Herzogenbuchsee	062 955 52 70
Niederbipp	032 633 72 01
Huttwil	062 959 62 44

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Von Krankenkassen anerkannt.



KUW-Seminar 7. Klasse

Wir befassten uns mit dem Evangelium von Jesus Christus und besuchten in Werthenstein LU und auf der Sulzig LU den Ort des letzten Ketzers Jakob Schmidli. Im Jahre 1747 wurde **«Bibelfresser» Jakob Schmidli** durch die katholische Kirche wegen Häresie (Irrlehre) angeklagt und zum Tode verurteilt. Ein Luzerner hatte damals katholisch, ein Berner reformiert zu sein. Beim selbständigen Lesen der Bibel entdeckte Bauer Jakob Schmidli das Evangelium.



Jakob Schmidli wird konkret, wenn man seinen Lebensraum kennt. Daher reisten wir mit einem Reisebus zu seinem Wohnort Sulzig und wurden in Werthenstein im Restaurant Kloster von Anton Schwingruber empfangen. Wir sahen den Film über Jakob Schmidli, sein Leben und sein Tod. Wegen seinem täglichen Bibellesen erhielt er den Namen «Bibelfresser». Viel Interessantes von damals haben wir ge-

hört und gesehen. Wir besuchten das Kloster Werthenstein und marschierten gemütlich zur Sulzig.



Der Reisebus hat uns in der Sulzig abgeholt und brachte uns zurück nach Madiswil. Am Samstag absolvierten wir das



coole, biblische **MOBBERS Security-Training** für den Alltag und am Sonntag präsentierten wir, anlässlich des Familiengottesdienstes, die 5 schriftlichen Berichte über das KUW-Seminar den Besucherinnen und Besuchern.



Was ist das Evangelium? Das Evangelium sind die guten Reden Jesu, eine einzigartige Botschaft des Friedens in der Bibel.

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne erstelle ich Ihren Sitzplatz
oder Vorplatz mit Kopfsteinpflaster,
Platten oder Verbundsteinen – ganz
nach Ihren Wünschen.

Ralf Schadt

Obergasse 4

4934 Madiswil

079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com

schadt-pflaesterungen.ch

**Spielen, Gamen,
Kaufen, Sex...
Dreht sich bei
Ihnen alles nur
noch um das Eine?**

Möchten Sie Ihr Verhalten ändern? Sie
und Ihre Angehörigen erhalten bei der
Berner Gesundheit entsprechende Infor-
mation, Beratung und Therapie.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informa-
tionsgespräch in Burgdorf, Langenthal
oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

☎ 034 427 70 70

✉ burgdorf@beges.ch

💬 Chat

💻 www.bernergesundheit.ch

🔒 Sichere Online-Beratung:



Berner Gesundheit
Santé bernoise



**DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH**

Service & Pikett: 062 961 14 36

-  Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
-  Heizungssanierungen
-  Wärmepumpen Montage
-  Holz - Pelletheizung Montage

www.graberheizung.ch
info@graberheizung.ch



**JETZT
WÄRMEPUMPEN-MONTAGE VON UNS
OFFERIEREN LASSEN**

Die ersten vier Bücher im Neuen Testament sind die Evangelien nach Matthäus, nach Markus, nach Lukas und nach Johannes. In diesen vier Büchern zeigt sich der Sohn Gottes, wie er ist und wie er uns begegnet. Wir müssen die Evangelien lesen, wenn wir Gott und Jesus erkennen wollen. Durch sie sagt uns Jesus wie wir leben können. Gott und Jesus reden durch den biblischen Text zu uns. Jesus ist der einzige Weg zu Gott und zur Rettung. Das Evangelium zusammengefasst: **Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.** Johannes-Evangelium 3,16

Was haben Madiswil und Werthenstein (Sulzig) gemeinsam? Unser Madiswiler Pfarrer Franz Ludwig Sprüngli (1685 – 1760) und Jakob Schmidli kannten sich persönlich! Jakob Schmidli lernte die Familie Frey aus Aarburg kennen und Frau Frey begleitete Jakob Schmidli nach Zofingen und machte ihn mit unserem Pfarrer Franz Ludwig Sprüngli bekannt. Pfarrer Sprüngli fand seine erste Pfarrstelle 1712 in Leutwil am Hallwilersee, später wurde er nach Zofingen berufen und kam schliesslich 1745 nach Madiswil. Er war einer der bedeutendsten Pfarrherren, die das Pfarrhaus in Madiswil bewohnten. Pfarrer Sprüngli war 62 Jahre alt als Jakob Schmidli mit 48 Jahren hingerichtet wurde (**weitere Details siehe www.kirchemadis.ch**).



WakeUp – der etwas andere Gottesdienst!
Am 9. Juni, 19:30 Uhr mit **Ulrich Sollberger**, unser Madiswiler Imker und am

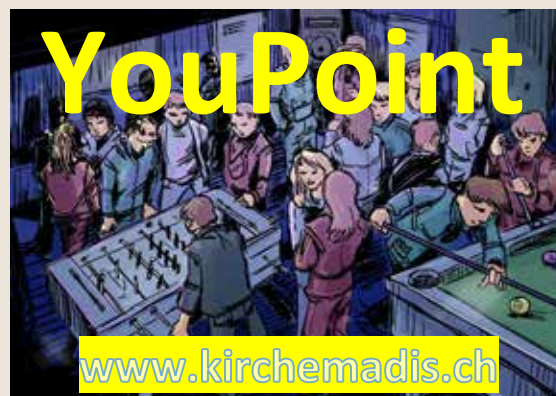
11. August mit Butlerin **Zita Langenstein**, sie ist regelmässig für die Royal Family in England tätig und wird uns vieles Erzählen.



Ulrich Sollberger und Zita Langenstein
die nächsten Gastredner im WakeUp



WakeUp Gastredner Astronaut Claude
Nicollier der auch Fragen beantwortete.



14. Juni und 21. Juni jeweils ab 19:30 Uhr
noch vor den Sommerferien. Besuch uns!



YouPoint - Vorinformation: Nach den Sommerferien besucht uns ein Polizist der Kantonspolizei Bern und klärt uns über die Gefahren des **«Moped Tuning»** auf.

P. GRAF AG

Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung
- ▲ Blitzschutzanlagen

**Ob steil oder flach,
kein Problem,
wir sind vom Fach.**

Ursenbach: 062 965 10 43

Madiswil: 062 965 36 83

Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

Landstromer GmbH

vo do für do

landstromer.ch – 062 965 26 26

Dorf 29b - 4937 Ursenbach - info@landstromer.ch

Ihr Partner für:

- > **Elektroinstallationen**
- > **Unterhalts- und Servicearbeiten**
- > **Loxone Smart Home (Gebäudeautomation)**
- > **Streuströme**
- > **Photovoltaikanlagen**
- > **Haushaltgeräte**



freie Lehrstelle Sommer 2025

Üsi Chile: Portrait einer Mitarbeiterin



Bild: zvg

Name, Strasse, Ort

Alena Maria Aebi, Kirchgasse
10, 4932 Lotzwil

Wo engagierst du dich?

Ich habe schon mehrmals
beim Kirchensontag gehol-
fen und einmal beim Weltge-
betstag.

Was motiviert dich für diese Arbeit?

Bei diesen beiden Anlässen
hat man die Chance einen

Gottesdienst auf eine andere Art und Weise zu gestalten.
Ein Gottesdienst, um den Menschen zu zeigen wie facet-
tenreich die Kirche und wir als Gemeinde sind. Es ist nicht
selbstverständlich, dass wir diese Möglichkeit haben.

Was gefällt dir dabei am besten, was würde die Arbeit erleichtern?

Der Ideenaustausch in der Gruppe bei den Sitzungen finde
ich am spannendsten. Jeder und jede hat eine ganz eigene
Sichtweise auf ein Thema und bringt somit einen Vorschlag
wie man etwas machen kann. Aus all diesen Ideen entsteht
meist nochmals eine neue Idee, die passend ist. Gemein-
sam können wir mehr erreichen als allein.

Wieso sollen sich MadiswilerInnen für unsere Mitmen- schen einsetzen und in der Kirche aktiv sein?

Weil es unglaublich viel Spass macht und von vielen wert-
geschätzt wird. Man lernt immer wieder neue Mitmenschen
kennen und die Gemeinschaft wird gestärkt.

**Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit zu Gunsten
unserer Kirchgemeinde!**

Studienurlaub von Pfr. Thomas Hurni 1. Juli bis 31. Dezember 2024

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

Jeder Pfarrer, jede Pfarrerin hat in der gesamten Pfarramts-
zeit insgesamt 6 Monate Studienurlaub zu gut. Der Studien-
urlaub muss unter Angabe der Inhalte der Gesamtkirche zur
Bewilligung vorgelegt werden, am Schluss muss ein Bericht
verfasst und der Kirchzentrale abgegeben werden.

Bisher habe ich noch keinen Studienurlaub bezogen,
deshalb beziehe ich den ganzen in einem Stück. Er ist mir
für die zweite Jahreshälfte 2024 bewilligt worden, er dauert
vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024.

Ein Studienurlaub dient der Standortbestimmung, Rege-
neration und Weiterbildung. Meine Studienurlaub beinhaltet
eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg in zwei Teilen: den
französischen Jakobsweg von Le Puy bis zu den Pyrenäen
und den spanischen Jakobsweg bis ans Ziel nach Santiago.
Zwischen diesen beiden Teilen gibt es eine Studienreise nach
Rom auf den Spuren der Kirche der ersten vier Jahrhunder-
te. Eigentlich wollte ich nach Israel, doch dies ist wegen des
Krieges nun nicht möglich. Im letzten Teil des Studienurlau-
bes studiere ich die mehrbändige neutestamentliche Theo-
logie von Ulrich Wilckens und Kommentare zur Offenbarung
des Johannes. In dieser Zeit erkunde ich auch in verschiede-
nen Kirchgemeinden moderne Gottesdienstformen.

Ich freue mich sehr auf den Studienurlaub und weiss
dann auch Ihnen als Gemeinde vieles zu berichten.

..

Die Stellvertretung ist so organisiert, dass drei Pfarrer in
dieser Zeit abschnittsweise für die Grundvertretung zustän-
dig sind. Sonntagsgottesdienste werden durch verschiedene
Einzelvertreter abgedeckt, meinen Unterrichtsteil über-
nimmt Katechetin Sandra Wildi.

Übersicht Vertretungen:

1. Juli bis 31. Juli 2024: Pfarrer G. Haffer.

1. August bis 4. Oktober 2024: Pfr. M. Baumann

5. Oktober bis 13. Oktober 2024: Pfr. Fritz Sommer

14. Oktober bis 31. Dezember 2024: Pfr. M. Baumann

Kirchlicher Unterricht 2. Klasse und 9. Klasse: Katechetin
Sandra Wildi

Kontakt Daten:

Pfr. Günther Haffer, Amselweg 3, 4914 Roggwil,
041 988 27 33, 079 960 31 80, guenther.haffer@outlook.de

Pfr. Matthias Baumann, Kirchgasse 3, 4932 Lotzwil,
062 922 11 27, matthias.baumann@kirche-lotzwil.ch

Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15,
4852 Rothrist, 062 794 35 37 fis.hasli@bluewin.ch

Katechetin Sandra Wildi, Reformierte Kirchgemeinde Lan-
genthal Zwinglihaus, Bäreggstrasse 11, 4900 Langenthal,
079 135 85 65, sandra.wildi@kirche-langenthal.ch

**HABISREUTINGER**

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | www.habisreutinger.swiss



20 Jahre Habisreutinger

Feiern Sie mit uns
und besuchen Sie uns
am Tag der offenen Tür!

**1. Juni 2024
10 - 16 Uhr**



Programm:

- Vorträge zu energetischer Dachsanierung
- Infostände zu Balkon- und Terrassen-Beschichtung, Dachservice und -reparatur, VELUX-Dachfenster
- Einzigartige Aussichten mit Blick über Huttwil
- Lernende präsentieren ihre Berufe
- Kinder malen oder bauen ein Dach
- Virtueller 3D-Rundgang



Mein Name ist Bruno Habisreutinger.
Scannen Sie den QR-Code und lernen
Sie unsere Firmengeschichte kennen.

Ich freue mich, Sie am Tag der offenen
Tür bei uns an der Brückenstrasse 6a
in Huttwil zu begrüßen!



Schulraumplanung in Madiswil

Seit rund drei Jahren beschäftigen sich in Madiswil verschiedene Gremien mit der Schulraumplanung. Die Schule platzt aus allen Nähten – es braucht dringend mehr Platz und die Räumlichkeiten sollen den aktuellen Anforderungen angepasst werden. ■ VON NICOLE BERNHARD, IM NAMEN DER PLANUNGSGRUPPE SCHULRAUMPLANUNG

Die vom Gemeinderat eingesetzte Planungsgruppe hat verschiedene Varianten und Möglichkeiten geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass es sinnvoll ist, auch bestehende Liegenschaften in die Schulraumplanung mit einzubeziehen.

Am Infoanlass vom 23. März 2023 hat die Planungsgruppe Schulraumplanung über die getroffenen Abklärungen orientiert und den folgenden Lösungsansatz präsentiert:

- Ergänzung der bestehenden Schulanlage durch einen Neubau und Anpassung der bestehenden Schulhäuser
- Umbau des ehemaligen Schulhauses in Kleindietwil für 3-4 Kindergärten
- Verlegung der Tagesschule in das jetzige Kindergartengebäude am Mostereiweg

Gründe, die aus unserer Sicht für diese Variante sprechen:

- Das ehemalige Schulhaus in Kleindietwil kann so wieder zweckmässig genutzt werden. Das Gebäude bietet genügend Platz für vier grosszügige Kindergärten und der Aussenraum mit einer grossen Rasenfläche, Spielplatz, Sportplatz, Grillstelle und Hecke ist ideal und bietet Spielmöglichkeiten im geschützten Rahmen.
- Der Sportplatz auf dem Schulareal Neumatt bleibt erhalten und kann weiterhin für Anlässe der Schule, von Vereinen und für Veranstaltungen genutzt werden.
- Ein Neubau für vier Kindergärten auf dem Schulareal Neumatt ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Die Kindergärten könnten nicht so grosszügig ausgestaltet werden und der Aussenraum auf dem Schulareal ist begrenzt.

In der Linksmäher-Ausgabe vom Juni 2023 wurde über die Schulraumplanung informiert und zu diversen Fragen Stellung genommen. An der Gemeindeversammlung im Juni 2023 hat die Bevölkerung dem Planungskredit von CHF 390'000.00 für die Ausarbeitung des Detailprojektes grossmehrheitlich zugestimmt.

Wahl des Planungsbüros und weiteres Vorgehen

Im Einladungsverfahren wurden acht Planungsbüros zur Einreichung einer Bewerbung eingeladen, wovon sieben ihre Unterlagen eingereicht haben. Fünf davon wurden im November zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen und schlussendlich konnten drei Planungsbüros eine Offerte einreichen. Unter Einbezug eines externen Beraters wurden von der Planungsgruppe Bewertungskriterien festgelegt, welche das Büro Forum A aus Herzogenbuchsee am besten erfüllt hat. Im Januar 2024 wurde das Architektur-

büro dementsprechend für die Ausarbeitung des Detailprojektes gewählt.

Unterdessen hat die Zusammenarbeit mit dem Büro Forum A begonnen. Es wurden verschiedene Eckpunkte festgelegt und das weitere Vorgehen besprochen. In den nächsten Monaten werden Abklärungen zur Umsetzung des Projektes getroffen und detaillierte Pläne und eine genaue Kostenschätzung ausgearbeitet. Ziel ist es, an einer Urnenabstimmung im Februar 2025 das Projekt der Bevölkerung zur Beschlussfassung vorzulegen.



Tag der offenen Tür

Am 29. Juni 2024 von 9 bis 12 Uhr lädt die Planungsgruppe Schulraumplanung die Bevölkerung ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in das Schulhaus Homatt in Kleindietwil ein. Das Gebäude und der Aussenraum können besichtigt werden, und Mitglieder der Planungsgruppe stehen für Fragen zur Verfügung. Über eine rege Teilnahme und interessante Gespräche würden wir uns sehr freuen.

Schulhaus Homatt, Homattstrasse 8, Kleindietwil

Im Verlaufe des Herbstes wird es wiederum eine Info-Veranstaltung für die Bevölkerung geben, das Datum steht zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht fest.

Eingang einer Petition zur Schulraumplanung

Bei der Gemeindeverwaltung Madiswil ist am 19. Februar 2024 zuhanden des Gemeinderates eine Petition mit 212 Unterschriften betreffend Schulraumplanung eingegangen. Die Petitionärinnen und Petitionäre wünschen sich, dass es beim Schulhaus Neumatt weiterhin Platz für die Jüngsten der Schule hat und somit eine genauere Prüfung der Variante B «Konzentrierung» vorgenommen wird. Der



Mobile-Abo
unlimitiert CH

Zum Internet ein Mobile-Abo geschenkt!

Jetzt profitieren: quickline.ch

re**net**

QUICK**Q**LINE

Gemeinderat hat über die Petition und deren Begründungen diskutiert und zu den einzelnen Punkten Stellung genommen. Am 16. April 2023 hat ein Gespräch mit den Initiantinnen und Initianten der Petition stattgefunden.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank für das sehr angenehme und konstruktive Gespräch. Die Argumente der Petition sowie die Stellungnahme des Gemeinderates finden Sie auf unserer Gemeindehomepage oder Sie können auf Wunsch die Unterlagen bei der Bauverwaltung beziehen. Aufgrund des Umfangs verzichten wir darauf, die Petition sowie die Stellungnahme hier zu publizieren.

Fragen erwünscht

Haben Sie Fragen zur Schulraumplanung? Folgende Personen stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung:

- Samuel Köhli, Bauverwalter,
samuel.koehli@madiswil.ch, 062 957 70 70
- Nicole Bernhard, GR Ressort Bau und Planung,
nicole.bernhard@bluewin.ch, 079 600 34 19
- Adrian Schär, GR Ressort Bildung,
schuko@schule-madiswil.ch, 079 794 96 82
- Kerstin Sommer, Schulleiterin,
schulleitung@schule-madiswil.ch, 062 965 16 26

Weitere Informationen

Auf unserer Gemeindehomepagemadiswil.ch (auf der Startseite oder <https://www.madiswil.ch/aktuellesinformationen/1903216>) sind alle wichtigen Informationen zur Schulraumplanung und über den aktuellen Stand des Projektes zu finden.

Inserat

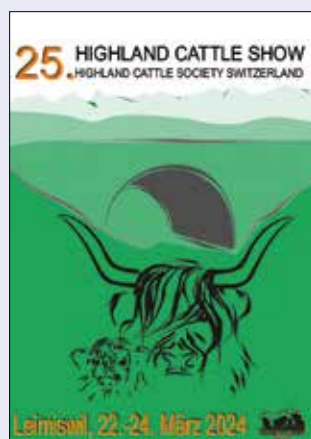


Bild: zvg



Bild: pb

Highland-Cattle-Show vom März 2024 in Leimiswil: Ein grosses Dankeschön für die Unterstützung!

Wir vom Organisationskomitee möchten Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung als Sponsor, Ihre Showteilnahme als Züchter und den vielen helfenden Händen der Show danken.

An unsere geschätzten Sponsoren: Ihre grosszügige finanzielle Unterstützung hat es uns ermöglicht, diese Veranstaltung zu planen und umzusetzen. Ohne Ihre grosszügige Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen. Ihre Partnerschaft und Ihr Engagement haben einen bedeutenden Beitrag dazu geleistet, dass wir die Show überhaupt durchführen konnten.

An unsere geschätzten Züchterinnen und Züchter: Eure Teilnahme und die Präsentation eurer herausragenden Tiere haben unsere Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Besucher gemacht. Eure Leidenschaft und Hingabe für eure Zucht haben unsere Veranstaltung bereichert und die Zuchtgemeinschaft gestärkt.

An unsere geschätzten Helferinnen und Helfer: Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Mühe waren von unschätzbarem Wert für den reibungslosen Ablauf unserer Veranstaltung. Ihre Hilfe bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung hat dazu beigetragen, dass alles perfekt funktioniert hat. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen.

Wir sind dankbar für die Gelegenheit, mit solch wunderbaren Partnern, Züchtern und Helfern zusammenzuarbeiten. Ihre Unterstützung hat unsere Veranstaltung zu einem Erfolg gemacht und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Teilnahme und Ihre Hilfe.

Das Organisationskomitee:

Heidi Koller, Samuel Flury, Urs Friedli, Regula Maag und Nicole Oetliker



Bild: pb

Sein (Berufs-)Leben ist eng mit Madiswil verbunden

Er ist mehr als nur ein Gemeindeschreiber; er gehört zum Herzstück von Madiswil: Andreas Hasler kann demnächst sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Als geschätzter und zugänglicher Ansprechpartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger hat er die Entwicklung der Gemeinde hautnah miterlebt, mit all seinen Höhen und Tiefen. Dabei machte er auch persönlich eine Krise durch. ■ VON PATRICK BACHMANN

Das Jahrtausend begann für Andreas Hasler mit einer Aufgabe, die bis heute andauert: Seit dem 1. Januar 2000 arbeitet er als Gemeindeschreiber in Madiswil. Er befindet sich also im 25. Dienstjahr, und die nächste Gemeindeversammlung am 11. Juni wird seine 50. in dieser Funktion sein. Damit dürfte er wohl einer der amtsältesten Gemeindeschreiber der Region sein.

Doch das ist nur ein Teil der Wahrheit. Tatsächlich diente er der Gemeindeverwaltung sogar drei Jahre länger, denn von 1989 bis 1992 absolvierte er seine 3-jährige Berufslehre als kaufmännischer Angestellter in Madiswil. Es war eine andere Epoche: Während seiner Lehrzeit hörte man in der Verwaltung noch das Klappern der Schreibmaschinen, das Kopiergerät stand im Dauereinsatz, die Kommunikation erfolgte hauptsächlich per Briefpost, und es gab noch diverse Karteikarten. «In den vergangenen drei Jahrzehnten haben sich die Arbeitsweise, die Aufgaben und auch die Ansprüche der Leute stark verändert», sagt Andreas Hasler. «Es ist natürlich auch nicht mehr das gleiche Madiswil wie damals mit nur rund 1800 Einwohnern», fügt der 52-Jährige hinzu.

Vielfältige Aufgaben

Andreas Hasler betrachtet die heutige Grösse als optimal für das reibungslose Funktionieren einer Gemeinde. Er argumentiert, dass es in kleineren Gemeinden oft an spezialisierten Fachkräften mangelt. In grösseren Gemeinden hingegen neige der Verwaltungsapparat dazu, im Laufe der Zeit träge zu werden. «Eine Gemeinde mit rund 3000 bis 5000 Einwohnern, welche umfassend gute Dienstleistungen erbringt, ist aus meiner Sicht optimal», sagt er.

Für Andreas Hasler führte der Weg nach der Lehre zunächst ins Militär, erst nach Luzern und dann als höherer Unteroffizier (Fourier) nach Payerne. Beruflich landete er kurzzeitig als Stellvertreter der Gemeindeschreiberin bei der Gemeindeverwaltung in Reisiswil und ab 1994 für fünf Jahre als Sachbearbeiter in Aarwangen. Dort kümmerte er sich unter anderem um die Einwohner- und Fremdenkontrolle oder die Organisation von Abstimmungen. An der Berufsschule für Verwaltung in Bern besuchte er den Grundkurs und anschliessend den Spezialkurs für das Gemeindeschreiberdiplom. «Die Arbeit fasziniert mich, weil sie so breit an-

gelegt ist. Bereits in der Schnupperlehre hat es mir gefallen, mit den Menschen zu kommunizieren und ihnen nach Möglichkeit weiterzuhelfen.»

Vor- und Nachteile eines kurzen Arbeitsweges

Als Jugendlerner hätten ihm auch Berufe wie Landschaftsgärtner oder Postbote zugesagt, vor allem, weil er gerne draussen ist. «Ich brauche die Bewegung, die im Büro eher zu kurz kommt. Deshalb gärtnere ich nun in meiner Freizeit gerne zu Hause oder auf dem Pflanzplatz im Längermoos, sammle Holz im Wald oder bin mit Haus und Umschwung beschäftigt.»

Eigentlich ist er froh, dass sein Arbeitsweg nur wenige hundert Meter beträgt. Doch dann fehlt ihm etwas die Distanz, um am Feierabend abzuschalten. Deshalb verlängert er manchmal den Heimweg und hängt eine Runde mit dem Fahrrad über die Hügel der Region an. «Es tut gut, zwischen Arbeitsplatz und Zuhause den Kopf noch etwas auslüften zu können.» Zu Hause erwarten ihn seine Frau Andrea, die aus der Nachbargemeinde Lotzwil stammt und die er 2013 geheiratet hat, sowie die beiden Kinder Fabio und Noelia im Alter von fünf und sieben Jahren.

Es ist jedoch nicht nur die mangelnde räumliche Distanz, die neben vielen positiven Seiten ihre Schattenseiten hat.

Es kann auch belastend sein, in der eigenen Wohngemeinde als Gemeindeschreiber tätig zu sein. «Ich bin hier aufgewachsen, viele Freunde oder Bekannte leben hier, und die Abgrenzung zwischen meinem Privatleben und den Aufgaben als Gemeindeschreiber ist nicht immer einfach.» Zwar habe er mit den Einwohnerinnen und Einwohnern ein gutes Einvernehmen, doch es kommt immer wieder vor, dass er ausserhalb seiner Arbeitszeit mit verwaltungstechnischen Fragen konfrontiert wird. «Ich habe gelernt, damit umzugehen und auch mal deutlich zu machen, dass die meisten administrativen Probleme bis zum nächsten Arbeitstag warten können und ich mich dann darum kümmere. Mit dem fortschreitenden Alter sehe ich gewisse Dinge gelassener.» Diese Gelassenheit fehlte ihm zeitweise.

Belastende Pandemie

Vor einigen Jahren geriet er unvermittelt in eine persönliche Krise. «Die ganze Sache mit der Corona-Pandemie hat mich sehr belastet. All diese Unsicherheiten und Einschränkungen haben mir zu schaffen gemacht. Hinzu kam, dass ungefähr im gleichen Zeitraum praktisch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Gemeindeverwaltung gewechselt haben.» 2019 starteten durchweg neue Gemeinderäte in die nächste Legislaturperiode, was einen zusätzlichen Wandel

«Ich würde gerne einen Roman schreiben»: Andreas Hasler privat

Andreas Hasler, von den meisten Bekannten einfach als «Res» bekannt, ist Gemeindeschreiber mit Herzblut und das Berufs- und Privatleben kann nicht immer ganz genau getrennt werden.

Neben seiner Arbeit unternimmt er jedoch gerne Ausflüge und Aktivitäten mit seiner Familie oder verbringt Zeit mit seinen Kindern Noelia und Fabio. Neben dem Gärtnern und sportlichen Aktivitäten unterstützt er seine Frau Andrea unter anderem dabei, ihre Hühner- und Kaninchenbehausungen in Schuss zu halten. Auch seiner 90-jährigen Mutter hilft er bei Bedarf – sie wohnt praktischerweise im Stöckli nebenan.

Res Hasler ist seit einiger Zeit auch als Imker aktiv und besucht dafür den entsprechenden Grundkurs. Aktuell betreut er zwei Bienenvölker. «Es ist ein spannendes Hobby, das aber sehr wetterabhängig ist», sagt er. Letztes Jahr konnte er etwa fünf Kilogramm Waldhonig ernten.

Eine Leidenschaft von Res Hasler ist auch das Reisen: In den Jahren 2001 und 2008 zog es ihn für ein paar Wochen in den Westen der USA, im Jahr 2006 für sechs Monate nach Australien und Hawaii sowie im Jahr 2011 nach Florida. «Jährlich verreise ich jeweils für eine Woche zum Hochseeangeln nach Dänemark», schwärmt Res Hasler. Neben den anderen Aktivitäten muss diese Reiselust nun aber etwas hinten anstehen.

Der Gemeindeschreiber hat jedoch auch noch andere Träume: «Gerne würde ich einmal noch einen Roman schreiben, dafür fehlt aber momentan definitiv die Zeit.» Vorerst müssen wir uns also mit seinen regelmässigen Kolumnen auf Seite 3 im LINKSMÄHDER begnügen.

Bild: zvg



«Res» Hasler an der Westküste Australiens im Jahr 2006



Bild: pb

«Ich schätze die flexibleren Arbeitszeiten», sagt Res Hasler.

bedeutete. «Es gab sehr viele offene Fragen, grossen Klärungsbedarf, und der Druck war enorm.» Der Ton einzelner Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber der Verwaltung wurde ebenfalls rauer. «Es gibt Phasen, da laden die

Leute ihren Frust bei uns ab, selbst wenn eine Sache gar nicht in unseren Zuständigkeitsbereich fällt.» Man versuche dann, eine gute, einvernehmliche Lösung eines Problems zu finden, doch selbst das werde dann nicht akzeptiert. «Es macht mir besonders Mühe, wenn sogar meine Familie wegen meiner beruflichen Position leiden muss. Auch das ist schon passiert.»

Der Weg einer persönlichen Krise

All diese Umstände und Belastungen lösten bei Andreas Hasler depressive Verstimmungen aus. «Ich war am Anschlag. Ich verlor die Freude und die Motivation, sei es bei der Arbeit oder auch in einem meiner wichtigsten Hobbys, der Musik.» Er trat als Aktiver der Musikgesellschaft Madiswil zurück. Das war für ihn ein Alarmzeichen, denn er spielte seit 34 Jahren Trompete, war neun Jahre Präsident der Musikgesellschaft, und er hatte immer Freude am gemeinsamen Musizieren. «Viele haben wohl bis heute nicht verstanden, warum ich damit aufgehört habe», sagt er. Da es ihn in dieser Phase stresste, unter vielen Leuten zu sein, war dieser Rücktritt für ihn zwingend.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt realisierte er, dass er sich in einer Lebenskrise befand und handeln musste. Er reduzierte einige Aktivitäten und übte sich in einer anderen, vielleicht etwas gelasseneren Sicht auf die Dinge. «Meine Frau Andrea hat mich auch in dieser schwierigen Zeit immer unterstützt, ohne diese Hilfe wäre es schwierig gewesen.»

Es helfe ihm, dass das aktuelle Team auf der Gemeindeverwaltung gut harmoniere; die Zusammenarbeit sei toll. Er schätze zudem die flexibleren Arbeitszeiten und die angepassten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung. Nach

Die Aufgaben eines Gemeindeschreibers

Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber tragen eine Vielzahl von Verantwortlichkeiten, die zur effizienten Verwaltung und Entwicklung einer Gemeinde beitragen. Dazu gehören die Leitung der Gemeindeverwaltung, die Betreuung übergreifender Projekte, die Überwachung der Rechtsetzung, die Erledigung anspruchsvoller Korrespondenz, die Veranlassung von Publikationen und die Sicherstellung der Information der Bevölkerung. Sie sind auch für die ordnungsgemässe Durchführung von Wahlen und Abstimmungen zuständig und unterstützen die Mitglieder der Gemeindebehörden bei der Umsetzung von Beschlüssen und Entscheidungen.

Im Verlaufe der Jahre haben sich einige der Aufgaben des Gemeindeschreibers verändert, um den sich verändernden Anforderungen und rechtlichen Rahmenbedingungen gerecht zu werden. Einige Bereiche, wie das Zivilstandsamt und das Vormundschaftswesen, wurden kantonalisiert.

Andere Aufgaben sind neu hinzugekommen, darunter die digitale Sicherheit um vor Hackerangriffen auf die EDV-Systeme geschützt zu sein, die Arbeitsplatzsicherheit sowie die ganze Digitalisierung der Verwaltung, was auch zusätzliche und regelmässige Schulungen mit sich bringt.

Der Madiswiler Gemeindeschreiber Andreas Hasler betont, dass die heutigen Aufgaben weniger breit, aber dafür tiefergehend sind und verstärkte Fachkompetenz erfordern. So sei zum Beispiel die Umsetzung der umfassenden Ortsplanungsrevision sehr komplex. Weiter beinhalte die Einwohner- und Fremdenkontrolle eine Vielzahl von «Spezialfällen» mit unterschiedlichen Familienkonstellationen, einschliesslich der Verwaltung von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern.

Andreas Hasler ist auch für die Auszubildenden verantwortlich, diese Anforderungen sind ebenfalls gestiegen. Zudem ist er auch Teil des Redaktionsteams der Dorfzeitung LINKSMÄHDER.

einem längeren Prozess, bei dem er keine externe Hilfe beanspruchte, fühlt sich Andreas Hasler heute wieder gesund. «Die Lebensfreude ist zurück, und ich kann mich wieder für verschiedene Dinge motivieren.»

Auf die Frage, ob diese Erfahrung mit einem Burnout in diesem Text erwähnt werden darf, zögert Andreas Hasler zuerst kurz. Es ist zwar eine Tatsache, dass die Mehrheit der Menschen zumindest einmal im Leben eine depressive Episode durchlebt und dass selbst Prominente vermehrt über ihre Depressionen sprechen. In den letzten Jahren wurde das Tabu immer mehr abgebaut. Trotzdem braucht es nach wie vor Mut, offen dazu zu stehen und sich damit verletzlich zu zeigen. Nach kurzem Bedenken sagt Andreas Hasler, dass er dies eigentlich nicht verheimlichen wolle und es vielleicht auch für andere hilfreich sei, wenn er darüber spreche.

Gemeindeschreiber mit Herzblut

Allgemein wäre es wünschenswert, wenn man nicht gleich verurteilt würde, wenn mal etwas nicht rund läuft oder ein Fehler passiert. «Ich wünsche mir manchmal gegenseitig etwas mehr Toleranz», sagt Andreas Hasler. Er biete im Namen der Einwohnergemeinde eine Dienstleistung an und versuche so gut wie möglich zu helfen. Dabei

müsse sich auch ein Gemeindeschreiber an die kommunalen, kantonalen und nationalen Vorschriften und Gesetze halten – auch wenn das Ergebnis für die Leute manchmal schwer nachvollziehbar sei. Heute lache er lieber mal darüber, als sich verrückt zu machen. Letztendlich wolle er einfach, dass es den Menschen hier gut geht und dass sie zufrieden sind.

Was meint er zum manchmal vorgebrachten Vorwurf, ein Gemeindeschreiber sei sozusagen ein achter Gemeinderat? «Macht ist gar nicht mein Ding. Ich versuche, in der Sachlage zu helfen und die Amtsinhaber rechtlich zu unterstützen», erklärt er. Seine Linie ist klar: «Bei rein politischen Fragen halte ich mich zurück; ich möchte den Gemeinderat nicht beeinflussen.»

Andreas Hasler blickt auf eine lange und erfolgreiche Karriere zurück. Doch er ist noch immer mit Herzblut dabei, und sein Blick ist nach vorne gerichtet, bereit für die Herausforderungen der Zukunft. «Wenn ich gesund bleiben darf und wir auf der Verwaltung weiterhin so ein gutes Team sind, kann ich mir gut vorstellen, weitere Jahre Gemeindeschreiber von Madiswil zu bleiben», sagt er mit fester Überzeugung und fügt hinzu: «Sogar bis zur Pension. Ich fühle mich wohl hier, so wie es ist. Ich bin einfach durch und durch Madiswiler.»

Bild: pb



Gemeindeschreiber Andreas Hasler: «Ich wünsche mir manchmal gegenseitig etwas mehr Toleranz.»



M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG

Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter







Gemeinsam an den Hörnern packen.



Bernerland Bank AG
Emmental und Oberaargau
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

königbau
madiswil

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten

062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

Ferienpass MADISWIL

Lernen ♦ Spielen ♦ Basteln ♦ Erleben

08. Juli 2024 bis 09. August 2024



01 Erlebnis Himbeeren

Mo, 08.07.2024, 08:30-11:00 Uhr

Himbeeren pflücken, schnouse und Himbeeren zu einem feinen Zvieri verarbeiten: Du darfst selber deine Himbeeren pflücken und eine Schale mit nach Hause nehmen.

02 Töpfern

Mo, 08.07.2024, 09:00-11:00 Uhr

Wir töpfern, drehen und gestalten kleine Tongefässe. Nach dem Brennen kannst du diese zu Hause nutzen.

03 Töpfern

Di, 09.07.2024, 09:00-11:00 Uhr

Wir töpfern, drehen und gestalten kleine Tongefässe. Nach dem Brennen kannst du diese zu Hause nutzen.

04 Polizei

Di, 09.07.2024, 09:00-12:00 Uhr

Detektivparcour! Ermittle den Einbrecher! Bestaune ein Polizeiauto ganz aus der Nähe und mach mit beim spannenden Westernparcour.

05 Pferd

Mi, 10.07.2024, 08:30-11:00 Uhr

Du erfährst und erlebst viel über die Kommunikation, Führung und Haltung von Pferden. Wir beobachten, wie Pferde untereinander kommunizieren und erfahren, warum Klarheit im Umgang mit Pferden wichtig ist.

06 Einradfahren

Mi, 10.07.2024, 14:00-16:00 Uhr

Velofahren kann jeder! Aber Einrad? Lerne als Anfänger das Fahren mit nur einem Rad von Grund auf. Kannst du schon Einrad fahren? Um so besser, du wirst viel Neues dazulernen.

07 Ziegentrekking

Do, 11.07.2024, 08:30-11:30 Uhr

Wir machen zusammen mit unseren Ziegen Stärnli, Luna und Max eine Wanderung durch den Schmiedwald. Unterwegs gibt es einen Znünihalt.

08 Korbball

Do, 11.07.2024, 19:00-20:00 Uhr

Korbball spielen, ein paar Übungen und Theorie dazu, sowie andere Spiele.

09 Strassenkreiden in lustiger Form

Fr, 12.07.2024, 13:30-16:30 Uhr

Gemeinsam mischen und giessen wir eigene Strassenkreiden in Silikonformen.

10 Feen-Elfenlicht

Mo, 15.07.2024, 13:30-16:30 Uhr

Wir kreieren und gestalten ein mystisches, zauberhaftes Feenlicht im Glas.

11 Unsere Honigbienen

Mi, 17.07.2024, 09:00-11:00 Uhr

Du erhältst viele Informationen über die Bienenhaltung, die Fütterung, verschiedene Honigsorten, über das natürliche Pflanzenangebot und den jährlichen Arbeitsablauf.

12 Erlebnis Lamatrekking

Fr, 19.07.2024, 08:30-11:30 Uhr

Du lernst, wie man mit Lamas umgeht, wann und wieso sie spucken. Du fütterst und striegelst sie. Es sind stolze, ruhige und liebenswerte Tiere, die uns als Gepäckträger auf das Trekking begleiten.

13 Lichterkette für ins Jugendzimmer

Fr, 19.07.2024, 13:30-16:30 Uhr

Hübsche Lampenschirmchen entstehen für eine Timer-Lichterkette. Der Fantasie sind nach Möglichkeit keine Grenzen gesetzt.

14 Zeit für Dich! Zur Ruhe kommen!

Mo, 22.07.2024, 17:00-19:00 Uhr

Einblick in meine Meditationspraxis, praktische Anleitungen und Übungen um in Ruhe zu kommen und mit Alltagsanforderungen besser umgehen zu können.

15 Wild im Wald

Mi, 24.07.2024, 05:00-09:00 Uhr

Erfahre, wer in unsern Wäldern lebt, wie die Tiere leben, was sie fressen, wie sie schlafen. Und wer weiss, vielleicht sehen wir am Morgen früh sogar ein Tier live.

16 Hornussen

Mi, 24.07.2024, 14:00-16:30 Uhr

Wir wollen zeigen, was Hornussen ist und was es dazu alles braucht. Das werden wir mit einfachen Spielformen näher bringen.

17 Selbstverteidigung

Mo, 05.08.2024, 14:00-17:00 Uhr

Lerne die richtigen Schlag-, Abwehr- und Befreiungstechniken, setze Grenzen und zeige durch deine Haltung und deine Stimme, das du dich wehren kannst.

18 Zöpfe und Locken

Di, 06.08.2024, 13:30-16:00 Uhr

Lerne an Puppenköpfen oder an euch gegenseitig, verschiedene Zopftechniken oder den Umgang mit Streckeisen und Lockenstab.

19 Körperpeeling herstellen

Mi, 07.08.2024, 14:30-17:00 Uhr

Wir machen ein Regenbogen-Körperpeeling mit dem du deiner Haut etwas gutes tun kannst. Wähle deine Farben aus und zaubere dir dein eigenes Wunder.

20 Autsch, iz hani d Finger iklemmt!

Do, 08.08.2024, 14:00-16:30 Uhr

Ein Unfall im Turnen ist schnell passiert. Anhand eines Fallbeispiels, lernen wir, wie man in der Situation richtig handelt.

21 Wildvögel - Nistkasten selber bauen

Fr, 09.08.2024, 13:00-17:00 Uhr

Unter Anleitung baust du selber einen Nistkasten für Wildvögel. Du bekommst die wichtigsten Infos, damit du weisst, was es alles dazu braucht, damit sich die Vögel ihr Nest bauen können.

Wichtig zu wissen:

- ➔ **Anmeldungen sind erst möglich, wenn die Angebote auf der Webseite aufgeschaltet sind.**
- ➔ Die Angaben (Kosten, Ort, Datum, Zeit) auf der Webseite www.ferienpassmadiswil.ch sind massgebend.
- ➔ Weitere Details (Kosten, Ort, etc.) zu den Kursen findet ihr unter www.ferienpassmadiswil.ch
- ➔ Für den Inhalt der Kurse sind die Kursanbieter verantwortlich.
- ➔ Die Anmeldung erfolgt unter www.ferienpassmadiswil.ch, die Bestätigung erfolgt via Email.
- ➔ Auch Kinder aus anderen Gemeinden sind willkommen.
- ➔ Bei beschränkter Teilnehmerzahl gilt das Eingangsdatum der Anmeldung.
- ➔ Bei beschränkter Teilnehmerzahl wird Kindern der Gemeinde Madiswil der Vorzug gewährt.
- ➔ Die Kurskosten sind vor Ort den Anbietern in **bar** zu bezahlen.
- ➔ Die Hin- und Rückreise an den Kursort ist Sache der Teilnehmer.
- ➔ **Bei Verhinderungen frühzeitig die Kursverantwortlichen und koordinator@ferienpassmadiswil.ch informieren.**
- ➔ Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- ➔ Bei Fragen oder Anmeldung ohne Internet: 079 460 17 70 (Nina Zulliger)
- ➔ Die SVP Madiswil übernimmt die Organisation, mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Madiswil.



Anmeldung unter
www.ferienpassmadiswil.ch
Oder scanne einfach den QR-Code



Für eine attraktive und lebenswerte Gemeinde.



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzerarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzerarbeiten
- Gartenholzerarbeiten
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch




Bad Gutenberg
HOTEL LANDGASTHOF

Wie wäre es mit einem Ausflug zu den Burch's?

Der traditionelle Landgasthof
verwöhnt Sie mit währschaften
Speisen im gemütlichen Ambiente.

Öffnungszeiten Restaurant

Mo. – Sa. 08:30 – 23:00 Uhr

So. 10:00 – 22:00 Uhr



SCHÜRCH.DRUCK & MEDIEN

gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch



Lustenberger | Galli Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
info@lustenberger-galli.ch
www.lustenberger-galli.ch
079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich

Eröffnung des Jugendtreffs «ToKJO Drift»

Im März wurde in Kleindietwil der neue Jugendtreff «ToKJO Drift» offiziell eröffnet. Er soll den Jugendlichen einen Treffpunkt zum Austausch und zur Entwicklung ihrer Kompetenzen bieten. ■ VON MARCO PIZZOFERRATO, TOKJO

Am 16. März 2024 waren die Jugendlichen und das gesamte Dorf Kleindietwil herzlich eingeladen, den neuen Raum feierlich zu eröffnen. Erwachsene erhielten die einzigartige Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu erkunden und sich ein Bild vom neuen Treffpunkt für die Jugendlichen zu machen. Auf dem roten Platz neben dem Jugendtreff waren Attraktionen wie die Streetsoccer-Anlage und das Spielolino der Fachstelle ToKJO aufgestellt, die während des gesamten Festes auf grosses Interesse stiessen. In der Aula wurde ein Apéro mit einer Auswahl an Getränken und Snacks angeboten. Später am Abend wurde gegrillt und verschiedene Salate serviert, um den Gaumen der Gäste zu verwöhnen.

Die Namensgebung des Jugendtreffs «ToKJO Drift» war das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Oberstufenzentrum in Kleindietwil. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, während den Schulklassenbesuchen im Jugendtreff verschiedene Namensvorschläge zu machen. Schliesslich durften sie über den endgültigen Namen abstimmen. Mit überwältigender Zustimmung wurde «ToKJO Drift» als offizieller Name gewählt.

Während der Eröffnungsfeierlichkeiten sorgte eine Künstlerin dafür, dass der Name «ToKJO Drift» auf der Holzbar im Jugendtreff verewigt wurde. Zusätzlich konnten die Jugendlichen ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen, indem sie eigene Bilder malten, die nun die Wände des Jugendtreffs schmücken.

Die positive Resonanz und die hohe Zahl Besuchenden bei diesem Fest zeugten von einem vielversprechenden Start für den Jugendtreff «ToKJO Drift» in Kleindietwil und zeigen erneut die Wichtigkeit von (erwachsenenfreien) Jugendräumen und Jugendtreffpunkten auf. Solche bieten Experimentierräume mit der in diesem Alter sehr wichtigen «Peergroup» und Raum für die Entwicklung sozialer und eigenen Kompetenzen. Durch Konstanz und tragfähige Beziehungen zu Fachpersonen können niederschwellige professionelle Anlaufstellen geboten werden, bei welchen Themen aller Art platziert und bei Bedarf bearbeitet werden können.

«ToKJO Drift» ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und am Freitag von 17 bis 20 Uhr geöffnet und für Jugendliche ab 12 Jahren zugänglich.

Bilder: zvg



Impressionen vom Jugendtreff «ToKJO Drift»

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt

Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren .

Verkauf am 8. und 22. Juni 2024 sowie am 13. und 27. Juli 2024
(von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)



Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung

Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni) **Aktuell!**
Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49 (Weg ausgeschildert)

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte

Öffnungszeiten:

- Dienstag, 14 bis 18 Uhr
- Freitag, 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 8 bis 12 Uhr

Frischpunkt Bio-Gut,
Steingasse 24, Madiswil,
info@biogut.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Kleininserat

Autoteilet



Hast du Interesse, ein Auto zu teilen?

Auto vorhanden.

Standort: Madiswil, Nähe Bahnhof.

Ich freue mich über dein Interesse!

Hanna_Scheidegger@bluewin.ch, Telefon 078 757 37 47

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
am Mittwoch, **5. und 19. Juni**
sowie 3., 17. und 31. Juli 2024
von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat, ist
freundlich eingeladen mitzusingen.
Wir freuen uns über neue Sängerinnen
und Sänger.

Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65



Lesekreis

Die Autorin Dörte Hansen erzählt in ihrem Roman «Zur See» vom Leben auf einer Nordseeinsel. Im Zentrum steht eine alteingesessene Familie. Tauchen Sie mit uns ein in den Klang des Meeres und lesen Sie mit!

Von Elena Ternovaja



Die Autorin
Dörte Hansen

Wir treffen uns am **25. Juni**
um **19.30 Uhr** im Zelgli-Treff.
Für Auskünfte: Verena Heubi,
062 923 63 57



Resultat eines Sonnensturms: In der Nacht zum 11. Mai waren am Himmel Polarlichter zu sehen. Der Madiswiler Hobby-Fotograf **Thomas Mosimann** (siehe LINKSMÄHDER 99 vom August 2022) konnte davon ein eindrückliches Bild in Richtung Zielacker einfangen. Herzlichen Dank für das Abdruckrecht.

Leserbriefe

Hat Sie etwas geärgert oder speziell gefreut?

Wir freuen uns über Leserbriefe, Lob, Kritik oder sonstige Rückmeldungen.

Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmaehder.ch
www.linksmaehder.ch

Inserat

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

Linksmähder-Abo: Madiswil im Briefkasten!

Das beste Rezept gegen Heimweh: Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken.

Das Jahresabo
(6 Ausgaben) kostet
innerhalb der Schweiz
CHF 30.- (Ausland CHF 50.-).

Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmaehder.ch
www.linksmaehder.ch

Aus Liebe



zum Garten und zur Mitwelt

Eine Brocki unter freiem Himmel – sowas gibt es in Gutenberg. Es ist eine ganz besondere Brocki, denn hier dreht sich alles um Pflanzen und Gärtnerei. Die Leidenschaft fürs Gärtnern, für die Gemeinschaft und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen inspirierte Willy Schnetzer zu dieser Idee. Und die Umsetzung der Idee brachte ihm dann mit Elisabeth Metzger sogar die grosse Liebe. Begleiten Sie uns auf einem kleinen Rundgang durch den kleinen Garten Eden in Gutenberg! ■ VON PATRICK BACHMANN

Ganz am Rand des Ortsteils Gutenberg, gleich an der Grenze zur Nachbargemeinde Lotzwil, befindet sich ein kleines Paradies für alle, die einen grünen Daumen haben oder einfach Freude an Garten- oder Zimmerpflanzen empfinden. Nur wenige Meter abseits der Hauptstrasse vergisst man sogleich, dass hier täglich über 10 000 Fahrzeuge vorbeidonnern. Von grossen Bäumen und Büschen umrahmt, befindet sich ein Garten mit Blumen, Kräutern und etwas Gemüse, ein kleines Schildkrötengehege und eine ausgediente Garage mit allerhand Gartenutensilien, Werkzeugen und Dekorationsobjekten. Über deren Eingang steht auf einem Keramikschild «Gartenbrocki» geschrieben.

Tatsächlich ist hier fast alles zu finden, um einen Balkon zu begrünen oder einen Garten auszustatten, inklusive Pflanzen. Hinter der Garage stehen schön geordnet nach Form und Grösse Berge von Töpfen und Blumenkisten aus Kunststoff, auf einer Rasenfläche nebenan sind Tontöpfe in allen möglichen Formen aufgereiht, in einem kleinen Unterstand stapeln sich Metallgefässe, und überall verstreut

warten verschiedene Gartenpflanzen in Töpfen auf neue Besitzer.

Auf einem Rundgang durch diese ruhige und bunte Oase trifft man früher oder später auf Elisabeth Metzger oder Willy Schnetzer. Das Paar betreibt diese Gartenbrocki mit viel Engagement und lebt auch gleich im grossen Wohnhaus, in dem im Erdgeschoss gleich noch Zimmerpflanzen ausgestellt sind. «Im Winter teilen wir unser Zuhause mit rund hundert Zimmerpflanzen», sagt Elisabeth Metzger lachend. «Wir pflegen und hegen die Schefflera, Wachsblumen, Gummibäume, Elefantenfüsse oder auch seltenere Pflanzen, bis sie anderswo wieder eine Bleibe finden.»

Wiederverwenden statt wegwerfen

Wohnen, Arbeit und Hobby fliessen so ineinander über. Wobei «Arbeit» eigentlich nur in Anführungs- und Schlusszeichen stehen sollte, denn die beiden sind inzwischen pensioniert und betreiben die Gartenbrocki aus Freude an den Kontakten und mit der Idee, dass mit der Rettung von Pflanzen und der Wiederverwendung von Produkten der

Bilder: pb



Elisabeth Metzger ist seit kurzer Zeit pensioniert.



Willy Schnetzer mag den Kundenkontakt.

Wegwerfmentalität etwas entgegengesetzt werden kann. «Me chas jo no bruche!» ist ihr Motto.

Die Nachfrage dafür ist gross: Die Interessierten kommen nicht nur aus der Region, sondern reisen auch aus anderen Landesteilen an, um Nützliches für den Garten zu finden. «Wir haben Stammkunden, die immer wieder mal vorbeischauen», erzählt Willy Schnetzer. «Doch dann gibt es auch die Zufallskundschaft oder zum Beispiel Studentinnen und Studenten, die davon gehört haben und extra aus Biel, Basel oder Bern hierherfahren.» Vor einiger Zeit erhielten sie sogar Besuch von einer Theatergruppe, die verschiedene Objekte und Pflanzen für eine Aufführung brauchte.

Robuste Pflanzen aus der Region

Vor 40 Jahren zog die junge Familie Schnetzer hier ein. Der heute 75-Jährige fühlte sich hier sofort wohl und blieb auch nach der Scheidung und dem Auszug seiner Kinder hier. «Ich liebe diesen Garten und diesen Flecken Land.» Im Austausch mit zwei jungen Nachbarn ergab sich 2012 die Möglichkeit, auf ihrem Grundstück die Idee einer Gartenbrocki zu testen. «Wir druckten und verteilten Werbeflyer in der Region und waren überwältigt vom Echo: Von weit her erhielten wir Material und durften zum Beispiel eine

ganze Kakteensammlung abholen gehen.» Die meisten Produkte werden von Leuten geliefert, die umziehen oder aufräumen. Ob Pflanzengefässe, Gartenmöbel, Blumenvasen, Werkzeuge, Stauden, Setzlinge, Blumenzwiebeln oder Gewürzpflanzen – die beiden heutigen Betreiber der Gartenbrocki haben bis heute nie etwas eingekauft, sondern geben nur weiter, was nicht mehr gebraucht wurde und sonst im Abfall landet. «Die Pflanzen hier sind zum Teil ältere Sorten und stammen zum Beispiel aus einem Bauerngarten aus der Region, deshalb sind sie meist robuster als eine Pflanze aus einem Gewächshaus eines Grossverteilers», sagt Willy Schnetzer.

Die Gartenbrocki wuchs schnell und nach drei Jahren wurde es der Nachbarfamilie zu viel, sodass Willy Schnetzer die Brocki am heutigen Standort einrichtete. Damals kam auch Katharina Wyder-Junker dazu und half mit grosser Begeisterung die Brocki neu herzurichten und die Kunden zu bedienen. Auf Ende 2023 hat sie sich altershalber zurückgezogen.

Amors Pfeil traf in der Gartenbrocki

Dass ihm diese Sache sogar seine neue Liebe «einbrockt», wusste Willy Schnetzer damals noch nicht. Elisabeth Metzger lebte in Thunstetten und fand diese Brocki eine gute



Idee – nicht nur wegen des sympathischen Betreibers. Sie kontaktierte ihn bezüglich einer Hoya, und so begann über die Pflanzen und diese Gartenbrocki eine Verbindung, die sie bis heute zusammenschweisst.

Elisabeth Metzger leitete bis zur kürzlichen Pensionierung die Fertigung und die Administration der WMC Sinterstar AG in Lotzwil. «Die Kundenberatung war ein wichtiger Anteil, und der Kontakt zu den Leuten war mir wichtig», erzählt die 65-Jährige. Sie vermisst dies jetzt manchmal etwas, doch mit der Gartenbrocki kann sie dieses Bedürfnis kompensieren. Elisabeth Metzger und Willy Schnetzer lieben es beide, wenn die Leute gesellig sind und etwas Humor mitbringen. «Ich schätze das sehr, und es macht Freude», sagt Willy Schnetzer. Man fühlt sich auch sofort willkommen und die beiden stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Spontanes Zusammensitzen

Bei schönem Wetter stehen auf der Terrasse Tische und Stühle bereit zum gemütlichen Verweilen und um einen Kaffee oder Tee zu trinken. «Es gibt immer wieder schöne Begegnungen, und wir sind schon mit zuvor wildfremden Leuten bis in den Abend hinein zusammengesessen und hatten es lustig.» Willy Schnetzer stellt jedoch fest, dass die

Leute gestresster sind und sich weniger Zeit nehmen als früher.

Willy Schnetzer war früher Direktor der Leinenweberei Langenthal AG, in Gutenberg sass er mehrere Jahre als Parteilooser im Gemeinderat, zuletzt bis zur Fusion mit Madiswil war er Vizepräsident. Heute ist er noch Präsident des Orts- und Verschönerungsvereins Lotzwil-Gutenberg. Der Garten um die Brocki hingegen muss jedoch nicht mehr verschönert werden – er ist bereits ein wunderbarer Ort für Entdeckungen, Begegnungen oder auch nur einen kleinen Schwatz, der hoffentlich noch möglichst lange erhalten bleibt.

Adresse und Öffnungszeiten

Pflanzen- und Gartenbrocki
Badstrasse 28, Gutenberg

Öffnungszeiten Frühling bis Herbst:

Mittwoch: 13.30 bis 18.30 Uhr

Freitag: 13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag: 9 bis 16 Uhr

079 356 50 77, willy@pflanzenundgartenbrocki.ch
www.pflanzenundgartenbrocki.ch

Bilder: pb



Elisabeth Metzger präsentiert Jumbo, eine ihrer fünf Schildkröten.



Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport
Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch

www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovelos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli



ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen



Bild: zvg

«Ich mag Handarbeiten und ich häkle gerne Decken», sagt Irene Kaderli.

Handarbeit, Musik und Natur: Irene Kaderli stellt sich vor

Klavier spiele ich seit der fünften Klasse. Zuerst hatte ich ein Keyboard, um auszuprobieren, ob das wirklich etwas für mich ist. Dann habe ich mein Klavier geschenkt bekommen, das jetzt im Gang vor meinem Zimmer steht. Darauf spiele ich zum Beispiel klassische Stücke von Telemann. Es darf aber auch etwas Volkstümliches sein. Oft habe ich als Kind die klassischen Kassettli in mein Zimmer genommen und gesagt: «Wenn ihr sie sucht, sind sie bei mir zu finden.»

Ich höre allgemein Musik und gehe an den Wochenenden ab und zu mit meiner Mutter wandern. Gerne würde ich auch mal auf einen hohen Berg steigen. Ich bin gerne draussen in der Natur oder wirke im Garten mit den Blumen und den Kräutern. Wenn ich Blumen setze, schneide, giesse, Unkraut jäte und Kräuter pflüge, kann ich die Zeit vergessen. Ich liebe die Natur. Dieses Hobby habe ich von meinen Eltern übernommen. Ich habe Zuhause im Garten auch immer geholfen. Im Wohnhaus Brunnmatt kann ich mich frei bewegen, das gefällt mir. Wenn ich im Sommer rausgehe, sage ich jeweils: «Ich bin jetzt unterwegs, wenn jemand etwas von mir will.»

Ich mag aber auch Handarbeiten und Basteln. Ich häkle Decken – ein wenig grösser als die Stuhlkissen draussen im Garten, die ansonsten zum Sitzen sehr kalt sind. Und ich dekoriere gerne.

Seit 2009 wohne ich in der Stiftung WBM im Wohnhaus Brunnmatt und arbeite bereits seit zwanzig Jahren gleich

nebenan in der WBM-Werkstatt in der Abteilung «Montage und Verpacken.» Da führe ich zum Beispiel Arbeiten für die Firma Hüsler Nest aus. Am liebsten arbeite ich mit voluminösen Dingen, weil ich Probleme mit der Feinmotorik habe. Manchmal räume ich dort auf, wenn wieder alles rumliegt. Wenn mich jemand fragt, ob ich seine Sachen gesehen haben, dann sage ich «Nein» - oder «ich hab's weggeräumt.»

Auf das WBM-Sommerfest im Wohnhaus freue ich mich jedes Jahr. Im Speziellen dann, wenn die Steelband vorbeikommt. Auch auf unseren Mitarbeiterausflug freue ich mich immer sehr. Es sind viele Leute dabei, und wir unternehmen immer etwas Schönes. Meistens fahren wir in die Natur und das gefällt mir besonders.

Irene Kaderli

Die Stiftung WBM lebt

Wer sind die Menschen, die in der Stiftung WBM leben und arbeiten? Eine Porträtreihe zur Stiftung WBM legt den Fokus darauf, was die Menschen bei ihrer Arbeit und in ihrer Freizeit inspiriert, was sie bewegt, berührt oder was ihnen wichtig ist, um «Mitten im Leben» zu stehen – als Teil von Madiswil.

Kontakt:

Stiftung WBM Madiswil, Unterdorfstrasse 62,
062 957 99 99, info@wbm-madiswil.ch,
www.wbm-madiswil.ch



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

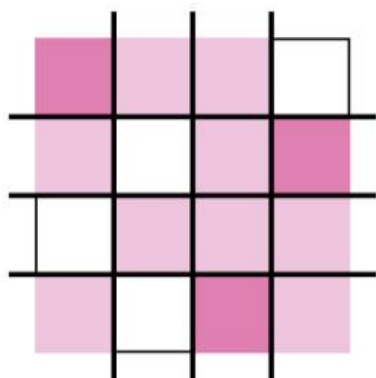


**Profitieren
Sie von einer
★★★★★-Beratung**

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Kohlplatzstrasse 32, 4932 Lotzwil

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

Leserbrief

Reaktion auf Artikel im LINKSMÄHDER 112 (April 2024)

Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Leimiswilstrasse

Die Artikel über die Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Leimiswilstrasse im letzten LINKSMÄHDER habe ich mit Interesse, etwas Schmunzeln und auch noch mit ein paar kritischen Überlegungen gelesen. Selbstverständlich sind Drohbriefe gegen dortige, lärmgeplagte Anwohner, Beschimpfungen, sowie nächtliche «Hupkonzerte» ein absolutes «No go»! Geschwindigkeitsbeschränkungen sind in Ordnung, wenn diese der Verkehrssicherheit dienen. Dass diese kontrolliert werden, ist auch okay.

Trotz alldem gehen mir betreffend diesem Strassenstück so einige Gedanken durch den Kopf. Lassen Sie mich drei Beispiele, teils aus meinem persönlichen Umfeld nennen:

- Wieso muss ausgerechnet auf diesem Strassenstück ein derart Lärm erzeugender Strassenbelag eingebaut werden, zum Leidwesen von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern? Auf dem Strassenstück Madiswil-Gutenberg wurde kurz vorher ein perfekter «Flüsterbelag» verbaut, obschon dort nur wenige Häuser direkt an der Strasse stehen.
- Ausgangs Lindenholz, Richtung Leimiswil, befindet sich die Firma Lüthi-Aufzüge AG. Jeden Morgen, Mittag und Abend fahren dort die Angestellten hin und wieder zurück, dazu kommt noch der Schwerverkehr für Material-

In der letzten Ausgabe wurden die Geschwindigkeitsbeschränkung und die Reaktionen darauf thematisiert.

anlieferungen. Die Geschäftsleitung obiger Firma ist schon mehrmals beim zuständigen kantonalen Amt vorstellig geworden, die 50 km/h-Strecke nach der Langetenbrücke zu verlängern, um so die Sicherheit der Angestellten und Lieferanten der Lüthi Aufzüge zu verbessern. Leider immer mit abschlägigem Bescheid!

- Ich selber wohne seit meiner Kindheit an der stark befahrenen Strasse Langenthal-Huttwil. Vor vielen Jahren gab es vor meinem Haus zig Unfälle jedes Jahr. Von banalen Blechschäden bis – leider – Todesopfern war alles dabei. Der Gemeinderat wurde schon damals bei den kantonalen Behörden wegen einer Geschwindigkeitsbeschränkung vorstellig, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Leider mit abschlägigem Bescheid. Zum grossen Glück ist vor etlichen Jahren besagtes Strassenstück samt Kreuzung saniert worden!

Wenn ich obige drei Beispiele mit dem «Sechziger» in der Matte vergleiche, so stelle ich mir die Frage, wieso derart schnelle Lösungen da sind. Andererseits verstreichen Jahre – und nichts passiert. Werden unsere Gesetze für alle gleich ausgelegt?

Hans Lüthi, Leimiswil



Inserat

ZULLIGER **SCHREINEREI**
HOLZBAU AG

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH

Handwerk das begeistert


**einzig
artig**
biofarm

**FRUCHTIGE SÜSSE
AUCH MIT WENIGER
ZUCKER!**



VON UNSEREN PROFIS FÜR IHRE KONFITÜRE

Wir lieben sie aufs Brot, im Joghurt, Müesli, Smoothie, Gebäck, auf Torten und zu Käse. Konfitüren versüssen unser Leben mit ihrem lieblichen Geschmack, dem feinen Aroma sonnengereifter Früchte. Sogar mit weniger Zucker gelingen sie ganz einfach. Dank Unigel! Für die Zubereitung von Bio-Knospe-Produkten zugelassen, gehört dieses Geliermittel zu den Bestsellern von Biofarm seit Jahrzehnten. Eine Pionierleistung, die längst kein süsses Geheimnis mehr ist.



Es gibt viel Einzigartiges
zu entdecken! **biofarm.ch**

Katzenpopulation im Oberaargau

Kastrationen sind ein aktiver Beitrag gegen das Katzenelend. Denn ohne solche Aktionen gibt es vermehrt Krankheiten und die Pflegestellen sind mit jungen Katzen überlastet. Der Tierschutzverein Oberaargau bittet deshalb um Ihre Mithilfe.

Bild: pb

Der Tierschutzverein Oberaargau betreibt aktiven Tierschutz und setzt sich dafür ein, dass gegenüber Haus-, Nutz- und Wildtieren ein respektvoller Umgang gepflegt wird. Bei Bedarf bietet er Beratung für artgerechte Tierhaltung, Fütterung und Pflege und klärt wo nötig Tierhalter über ihre Verantwortung und über ihre Pflichten gegenüber dem Tier auf. So unterstützt der Verein verschiedenste Projekte, die sich der Bekämpfung des Tierleids in unserer Region verschreiben. Er steht mit Behörden und anderen Hilfsorganisationen in Kontakt.

Ein grosser Teil seiner ehrenamtlichen Arbeit dreht sich um Katzen. Tierschutz Oberaargau kümmert sich um ausgesetzte oder verletzte Katzen und Streuner, die dem Verein gemeldet werden. Sie werden tierärztlich versorgt und in einer Pflegestelle untergebracht, bis die Besitzer oder ein neues Zuhause für sie gefunden werden.

Leider sind die Pflegestellen oft mit unerwünschten Kitzen belegt. Um die Katzenpopulation und die daraus resultierenden Probleme wie auch Krankheiten einzudämmen,



führt der Tierschutzverein Kastrationsaktionen durch, die im Voraus mit den Katzenhaltern und dem Tierarzt geplant werden. Er organisiert das Einfangen der Katzen mittels Katzenfallen, wenn nötig den Transport sowie die Finanzierung. Für Letzteres gibt es diverse Organisationen, welche den Tierschutzverein dabei unterstützen.

Leider reagieren oft nicht die Katzenhalter selbst, wenn die Katzenpopulation überhandnimmt, sondern zum Beispiel Nachbarn. Aus diesem Grund freuen sich nicht alle über den Besuch, was die Arbeit erschwert, weshalb der Tierschutzverein unbedingt mehr Aufklärung leisten will. Er zählt auf die Mithilfe der Einwohnerinnen und Einwohner der Region.

Haben Sie Anliegen oder Fragen?

Sie dürfen sich unverbindlich beim Tierschutzverein Oberaargau melden:

Tierschutz Oberaargau, Ressort Katzen
Michèle Rothenbühler, 079 903 00 42
Tiziana Mancino, 079 554 10 38

Inserat



deliVino

Delikatessen, Wein, Geschenke, Degustationen

Rosé & Chips

Lecker zum Apéro!

Offen: Dienstag bis Freitag 16 – 18h
und jeden 1. Samstag im Monat 9 – 13h

deliVino / Melchnaustasse 5 / Madiswil
www.delivino.ch



Veranstaltungskalender bis Ende Juli 2024

Juni				
1.	Tag der offenen Tür	Garage Küffer AG	Obergasse 32	ab 9 Uhr
1.	Jubiläumsfeier (siehe Seite 4)	10 Jahre «Around the Hair»	Obergasse 1	13 bis 16 Uhr
1.	Tag der offenen Hoftüren (siehe Seite 4)	Hof Biseggmatte	Biseggmatte 212	9 bis 23.30 Uhr
2.	Tag der offenen Hoftüren (siehe Seite 4)	Hof Biseggmatte	Biseggmatte 212	9 bis 18 Uhr
2.	Konfirmation 2	Pfr. T. Hurni u. Konfirmandenklasse	Kirche	9.30 Uhr
4.	Krabbelgruppe	Spielgruppe Zwärgliwärgstatt	Primarschule Kleindietwil	9.30 bis 11 Uhr
8.	Tag der offenen Tür (siehe Seite 8)	May & Eggimann Schreinerei	Dürrenbühl 57e, Wyssachen	9 bis 17 Uhr
8.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
8.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
9.	Familiengottesdienst	Pfr. T. Hurni, Kat. J. Steiner, K UW 5. Klasse	Kirche	9.30 Uhr
9.	WakeUp Abendgottesdienst	Gastreferent: Ulrich Sollberger, Imker	Kirche	18.30 Uhr
11.	Gemeindeversammlung (siehe Seite 3)	Gemeinderat Madiswil	Linksmäherhalle	20 Uhr
15.	Notfälle bei Kleinkindern	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	
16.	Waldgottesdienst	Pfr. G. Haffer, Jodlergruppe Hochwacht, Apéro	Ornithologenhütte	9.30 Uhr
22.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
25.	Lesekreis (siehe Hinweis Seite 42)		Zelgi-Treff	19.30 Uhr
27.	Vereinsreise mit den Ursenbacher Landfrauen nach Hofstetten		Landfrauen Leimiswil	
29.	10. Sommernachtsfest (siehe Seite 18)	Madiswiler Gwärb, Areal Markus Gerber, Grossmatt		18 bis 24 Uhr
29.	Tag der offenen Tür (siehe Seite 29)	Planungsgruppe Schulraumplanung	Schulhaus Homatt, Homattstr. 8, Kleindietwil	9 bis 12 Uhr
Juli				
2.	Krabbelgruppe	Spielgruppe Zwärgliwärgstatt	Primarschule Kleindietwil	9.30 bis 11 Uhr
8.	Brotbacken bei Käthi Graber		Landfrauen Leimiswil	
13.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
13.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
21.	Gottesdienst	Pfr. G. Haffer, Mitwirkung der Jungchar, Abschluss Sommerlager	Kirche	9.30 Uhr
27.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
27.	Adonia-Junior-Chor	(siehe Seite 12)	adonia.ch/musical	19.30 Uhr
27. bis 1.8.	Feuerwerk-Verkauf (s. Seite 12)	Greub's Schatztrue	Untergässli 2	

Inserat



Florine Schuler
 Dipl. Pflegefachfrau DN II
 Dipl. kosmetische Fusspflege


FussStudio Schuler
 Bahnhofstrasse 9
 4938 Rohrbach

Tel.: 076 799 68 78
 Web: www.fuss-studio-schuler.ch
 E-Mail: florine.schuler@fuss-studio-schuler.ch

Die 4-Tage-Woche solls richten

Viel Arbeit, zu wenig Personal. Der Fachkräftemangel ist in vielen Berufssparten ein grosses Problem. Die Wüthrich Haustechnik AG in Kleindietwil geht bei der Suche nach Personal neue Wege und bietet mit einer 4-Tage-Woche ein attraktives Arbeitsmodell. ■ VON MARION HEINIGER

Tolles Arbeitsklima, moderne Infrastruktur, eigenes Fahrzeug, flexible Arbeitszeit und die Möglichkeit für eine 4-Tage-Woche: Damit wirbt die Wüthrich Haustechnik AG in Kleindietwil in ihrem Stelleninserat um Fachpersonal. Innerhalb dieser 4-Tage-Woche zeigt sich Geschäftsführer Bruno Wüthrich ebenfalls flexibel: «Es besteht auch die Möglichkeit zum Abwechseln, in einer Woche arbeitet man an vier und in der nächsten Woche an fünf Tagen.» Wichtig sei, dass trotz 4-Tage-Woche, Pikett und Notfälle abgedeckt bleiben. Zudem überlegt sich Bruno Wüthrich, ob man allenfalls die Wochenarbeitszeit von 40 Stunden auf 38 Stunden reduzieren könnte.

Fachkräfte fehlen an allen Ecken und Enden, auch und insbesondere im Sanitär- und Heizungsbereich. Zentral ist auch das Umdenken von fossiler Energie zu klimaneutralen Energiequellen. Zum Austausch alter Heizungen braucht es gut ausgebildetes Fachpersonal, denn nicht jeder Heizungsbauer kann auch eine Wärmepumpe einbauen. Seit über einem halben Jahr sucht die Wüthrich Haustechnik AG einen Heizungs- und/oder Sanitärinstallateur, bisher ohne Erfolg. Bruno Wüthrich macht sich nichts vor: «Uns ist bewusst, dass Kleindietwil nicht gerade ein zentral gelegener Arbeitsort ist, jemand der in Bern wohnt, wird wohl kaum zu uns kommen wollen, der findet in der Nähe seines Wohnortes bestimmt eine Anstellung.» Deshalb versucht es das Kleindietwiler Unternehmen mit flexiblen Arbeitszeiten, denn am Lohn könne es nicht liegen, ist der Geschäftsführer sicher. «Wir bezahlen ein gutes Gehalt und können mit anderen grösseren Unternehmen mithalten.»

Aufträge sind kaum zu bewältigen

An Aufträgen mangelt es der Wüthrich Haustechnik AG nicht, vielmehr fehlt Personal, das die Aufträge ausführen kann. Dennoch gilt: Feierabend ist um 17 Uhr und samstags muss nicht gearbeitet werden. «Unsere Mitarbeitenden arbeiten aber häufig freiwillig länger und kommen auch schon mal am Samstag, um etwas fertig zu machen», freut sich Bruno Wüthrich. Die Situation aber bleibt zermürend. Die Kunden müssen länger als gewohnt warten, oder noch schlimmer, Anfragen von treuen Kunden müssen zurückge-

Bilder: M. Heiniger



Für gutes Personal geht Bruno Wüthrich neue Wege.

wiesen werden und mögliche Grossaufträge werden schon gar nicht mehr offeriert. Schlaflose Nächte bereiten ihm auch bereits offerierte Aufträge, ob man diese, falls man den Zuschlag erhält, überhaupt ausführen kann. Bruno Wüthrich macht sich Sorgen. Noch nicht um die Umsätze, welche ihm durch das fehlende Personal wegbrechen, sondern um seine Kunden, die keinen Handwerker mehr finden und im Allgemeinen um den handwerklichen Berufsstand.

Wenig Interesse bei Jugendlichen

«An den Schul- und Berufsmessen ist das Interesse der Jugendlichen an einem handwerklichen Beruf sehr verhalten», weiss er aus eigener Erfahrung. Auch hier müsse man sich dringend überlegen, wie man die jungen Leute wieder vermehrt für ein Handwerk begeistern könne. Erschwerend kommt hinzu, dass das Image des Sanitärinstallateurs nicht gerade das Beste ist. Bilder von verstopften Toiletten, deren Inhalt alles andere als appetitlich ist, hängt noch immer in den Köpfen fest. «Verstopfte Toiletten machen einen verschwindend kleinen Teil unserer Arbeit aus», beruhigt Bruno Wüthrich. Vielmehr sei der Sanitär- und Heizungsinstallateur ein spannender und abwechslungsreicher Beruf. Zuständig ist man für die Montage von Wasser-, Abwasser- und Heizungsanlagen in Neu- und Umbauten, sowie für die Installation, Wartung und Reparatur von sanitären Anlagen.

Ob die Wüthrich Haustechnik AG mit den flexiblen Arbeitsbedingungen bei der Personalsuche Erfolg haben wird, wird sich zeigen. Doch vielleicht ist gerade die Möglichkeit zur 4-Tage-Woche auch für Fachkräfte aus Bern oder Luzern interessant, wenn sie für die 40 Stunden pro Woche lediglich vier Mal nach Kleindietwil reisen müssen.

Seit über einem halben Jahr sucht die Wüthrich Haustechnik AG erfolglos einen Sanitär- und Heizungsinstallateur.



LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 111:

«Hejo, spann den Wagen an»

Bei diesem bekannten Kanon handelt es sich um ein herbstliches Erntelied, dessen Melodie seit Ende des 16. Jahrhunderts in England überliefert ist. Doch die Zeile «Hejo, spann den Wagen an, denn der Wind treibt Regen übers Land!» passt auch zum eher verregneten Frühling. Die französische Version bezieht sich hingegen nicht auf eine bestimmte Jahreszeit: «Vent frais, vent du matin» (Frischer Wind, Morgenwind). Doch zurück zum Wettbewerb: Wo steht dieser eindrückliche Holzwagen, der auf dem Bild zu sehen ist? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Antworten bis spätestens 1. Juli 2024 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



Bild: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 111

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 1. Juli 2024

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Der Biofarm-Renner – Universelles Geliermittel

Entdecken Sie das Biofarm Unigel, das Geliermittel aus Apfelpektin, das sich ideal für die Herstellung fruchtiger Konfitüren mit wenig Zucker eignet! Als zugelassenes Geliermittel für Bio-Knospe-Produkte ist Unigel seit Jahrzehnten einer der Bestseller von Biofarm. Eine echte Pionierleistung, die längst kein süßes Geheimnis mehr ist. *Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.*

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 110:



Bild: Monika Ruf



Inzwischen wirkt es viel grüner: Foto von Monika Ruf (oben)



Bilder: pb

Im letzten Bildrätsel war der Standort dieses für die Regulierung des Wassers nötigen Staubretts, einer sogenannten «Brutsche», gesucht. Angesichts der vielen ähnlichen Brutschen eine schwierige Frage – entsprechend trafen lediglich zwei richtige Antworten ein.

Die richtige Antwort wusste **Monika Ruf**, Melchnaustrasse 16. «Wir machten mehrere Erkundungs-Spaziergänge, bis wir fündig geworden sind. Seit der abgebildeten Aufnahme ist natürlich die ganze Umgebung viel grüner geworden» schrieb sie dazu. Die Brutsche befindet sich hinter dem Scheibenstand des Schützenvereins Leimiswil in Lindenholz. **Herzliche Gratulation zum Gewinn!**